



BENEFIZ-AUKTION KUNST GEGEN HUNGER

ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN WELTHUNGERHILFE E. V.

17. Februar 2017



Kunstauktion zugunsten der
Deutschen Welthungerhilfe e. V.

auf Initiative des Düsseldorfer
Freundeskreises der Welthungerhilfe

in der Langen Foundation, Neuss

Veranstalterin Leoni Spiekermann,
ARTGATE Consulting

Auktionator Kilian Jay von Seldeneck
Kunsthhaus Lempertz, Berlin

Schirmherr Ferdinand Oetker

In Kooperation mit



BENEFIZ-AUKTION KUNST GEGEN HUNGER

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch



LANGEN FOUNDATION



Freitag, 17. Februar 2017, 18:30 Uhr



GRUSSWORT

Schirmherr Ferdinand Oetker zur Benefiz-Auktion

»Kunst gegen Hunger« am 17. Februar 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 1962 setzt sich die Deutsche Welthungerhilfe e. V. erfolgreich für die weltweite Bekämpfung von Hunger ein und konnte seither knapp 8000 Projekte in 70 Ländern mit einem Gesamtvolumen von knapp drei Milliarden Euro realisieren. Hilfe zur Selbsthilfe ist seither das maßgebliche Grundprinzip: Strukturen lokaler Partnerorganisationen werden von unten aus gestärkt und gezielte Projektarbeit zur Besiegung von Hunger langfristig gesichert. Auch im Bereich politischer Aufklärung und Bildung ist die Welthungerhilfe aktiv. So kämpft die Welthungerhilfe für die Veränderung von Verhältnissen, die zu Hunger und Armut in der Welt führen.

Gern habe ich die Schirmherrschaft für die Benefiz-Auktion »Kunst gegen Hunger« am 17. Februar 2017 angenommen, welche durch den Düsseldorfer Freundeskreis initiiert und zugunsten der Welthungerhilfe von ARTGATE Consulting veranstaltet wird. Als großer Unterstützer freut es mich ganz besonders, dass Sie sich für den Auktionskatalog anlässlich der Veranstaltung interessieren und ich möchte Sie zu einem Kommen, sowie Mitbieten auf der Auktion motivieren.

Seit 2008 engagiert sich der Freundeskreis der Welthungerhilfe in Düsseldorf für Projekte in Burkina Faso und in Nepal. Zuletzt stand die Provinz Anosy in Madagaskar in einem besonderen Fokus. Ziel des Projekts ist, Kleinbauern mit noch effektiveren Anbaumethoden zu helfen, sich künftig besser selbst zu ernähren. Nicht zuletzt geht es dabei um die Verbesserung von Bewässerungssystemen. Die dadurch gesicherte Grundversorgung verbessert nicht nur die Lebensumstände der Kleinbauern, sie bewahrt sie auch vor einem Abrutschen in die Kriminalität. Die Benefiz-Auktion soll die Ziele des Projekts Anosy aktiv unterstützen.

Eine edle Absicht verlangt nach einem besonderen Rahmen, der den Kontext der Veranstaltung optimal unterstützt. Die Langen Foundation in Neuss, ehemalige NATO-Basis und das architektonische Meisterwerk des Pritzker-Preisträgers Tadao Ando, erfüllt diesen Kontext auf besondere Art. Als erstklassige Synthese zwischen Kunst und Natur bietet der Bau der Langen Foundation einen idealen Raum, um den Bezug zwischen Benefiz-Kunstauktion und der Bekämpfung des gegenwärtigen Hungers der Kleinbauern von Anosy in Madagaskar herzustellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken, insbesondere den spendenden Künstlern und Galerien, dem Freundeskreis der Welthungerhilfe in Düsseldorf sowie den Sponsoren und Unterstützern, die sich zugunsten der Welthungerhilfe engagiert haben. Mein besonderer Dank gilt der Kunstberatung ARTGATE Consulting, die sich mit ihrem persönlichen Engagement für die Akquisition der gespendeten Kunstwerke eingesetzt haben, nicht zuletzt von weltweit in der Museumswelt anerkannten Künstlern wie beispielweise Rosmarie Trockel, Thomas Ruff oder Meuser. Dank der Unterstützung durch das Auktionshaus Lempertz verspricht der Abend der Auktion eine lebendige Versteigerung mit vielfältigen Exponaten zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich der Benefiz-Auktion »Kunst gegen Hunger« am 17. Februar 2017 einen großen Erfolg mit vielen auktionsfreudigen Gästen, damit die Grundversorgung der Kleinbauern von Anosy in Madagaskar auch in Zukunft gesichert werden kann! Helfen Sie mit!

Ferdinand Oetker



WIR LADEN SIE EIN!

Madagaskar ist ein Land voller Gegensätze. Als tropisches Paradies mit langen Sandstränden und einer außergewöhnlichen Artenvielfalt erfreut sich die viertgrößte Insel der Welt zunehmender Beliebtheit bei Urlaubern. Dabei wird die Schattenseite häufig übersehen: Weltweit gehört Madagaskar zu den Ländern mit der höchsten Rate an chronischer Unterernährung. Drei von vier Einwohnern leben von kleinbäuerlicher Landwirtschaft, jedoch betrieben mit Werkzeugen und Anbautechniken, die nicht einmal genügend Erträge für den Eigenbedarf ermöglichen. Knapp die Hälfte der Einwohner insgesamt sind chronisch unterernährt – ein Zustand, der sich durch die gemeinsame Arbeit des Düsseldorfer Freundeskreises und der Welthungerhilfe ändern soll.

Mit großer Freude haben wir von der Kunstberatung ARTGATE Consulting die Projektleitung und Art Direktion der Benefiz-Auktion »Kunst gegen Hunger« zugunsten der Welthungerhilfe übernommen. Wir schätzen uns glücklich, einen aktiven Beitrag zur Unterstützung der Arbeit der Welthungerhilfe in Madagaskar mit Hilfe der Kunst und im Rahmen unserer Arbeit leisten zu dürfen. Dank der Mitwirkung zahlreicher starker Sponsoren und der freundlichen Übernahme eines Kostenbeitrags pro teilnehmendem Gast, kommen alle Erlöse aus der Versteigerung der Kunstwerke zu 100% einem Projekt der Welthungerhilfe in der Region Anosy im Süden Madagaskars zugute und werden damit das Ziel der Welthungerhilfe, den madagassischen Kleinbauern eine Lebensgrundlage zu bieten, aktiv untermauern.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Sponsoren und Kooperationspartnern, die eine Realisierung der Veranstaltung zugunsten der Welthungerhilfe ermöglicht haben. Ganz besonders möchte ich das außerordentliche Engagement von Klaus Hillmann hervorheben, der mit seiner Kunstspedition Tandem nicht nur über



30 Kunsttransporte innerhalb Deutschlands koordiniert hat, sondern sich auch für das Shooting des Auktionskatalogs und die Präsentation der Kunstspenden engagiert hat. Dankbar schätzen wir uns für die wunderbare Zusammenarbeit mit Alice und Kilian von Seldeneck vom Kunsthaus Lempertz, die unserer Auktion durch ihren erfahrenen Rat und ihre Mitarbeit zu exzellenter Umsetzung verholfen haben. Entertainer Boysie White und der LivinGospel Choir werden die Benefiz-Auktion Dank Ihres mitreißenden Gesangs musikalisch fantastisch abrunden.

Ganz besonders gilt unser Dank natürlich den herausragenden Künstlern, Galerien und Institutionen, die uns Kunstspenden für die Benefiz-Auktion zur Verfügung gestellt haben. Wir fühlen uns geehrt, dass wir unter den Kunstspenden weltweit anerkannte Künstlerpositionen zählen dürfen, sowie zahlreiche preisträchtige Nachwuchskünstler. Nur durch ihren Beitrag verspricht die Benefiz-Auktion zugunsten des Anosyprojekts in Madagaskar zu einem Erfolg zu werden. Zuletzt soll gesagt sein, dass die inhaltliche Planung und Vorbereitung der Auktion nur durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfeorganisation und dem Freundeskreis in Düsseldorf möglich war.

Kommen Sie am 17. Februar zur Langen Foundation in Neuss und helfen auch Sie uns, die Benefiz-Auktion »Kunst gegen Hunger« zu vollem Glanz erstrahlen zu lassen!

Herzlich, Ihre

Leoni Spiekermann, ARTGATE Consulting, Düsseldorf



GRUSSWORT

In unserem Beruf haben wir das Privileg, jeden Tag Kunstwerken zu begegnen, die aus längst vergangenen Zeiten und den unterschiedlichsten Kulturkreisen stammen. All diese Artefakte erzählen spannende Geschichten und bedienen sich dafür der universalen Sprache der Kunst. Unabhängig von ihrer geografischen Einordnung spricht aus allen diesen Kunstwerken aber auch der menschliche Geist und der daraus schon in der Antike abgeleitete humanitäre Anspruch, einander zu helfen. Die Welthungerhilfe wurde 2014 als transparenteste Organisation in Deutschland ausgezeichnet. Sie können also sicher sein, dass Ihre Zuwendungen die Richtigen treffen.

Bieten Sie daher bei der Auktion ruhig kräftig mit, über einen Zuschlag können Sie sich nämlich doppelt freuen: Einerseits über ein Kunstwerk und andererseits über die Gewissheit, einen ganz persönlichen Beitrag zum Anosyprojekt der Welthungerhilfe geleistet zu haben.



Wir wünschen Ihnen ein inspirierendes Katalogstudium und erfolgreiche Gebote bei der Auktion. Übrigens liegen die Startgebote deutlich niedriger als die regulären Preise. Zudem werden Sie nur um den Hammerpreis gebeten – die übliche Kommission fällt bei dieser Benefizgala nicht an. Eine einmalige Gelegenheit! **Wenn Sie am 17. Februar 2017 verhindert sein sollten, selbst zur Auktion zu kommen, können Sie Ihre Gebote gern auch schriftlich oder live per Telefon abgeben. Dazu füllen Sie bitte das beiliegende Gebotsformular aus.**

Leoni Spiekermann von ARTGATE, der Welthungerhilfe und allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern dieser Auktion wünschen wir weiterhin viel Erfolg als Lohn für ihr bewundernswertes Engagement.

Alice und Kilian Jay von Seldeneck
Kunsthhaus Lempertz, Berlin

DÜSSELDORF REICHT DIE HAND MIT KUNST GEGEN HUNGER

Aufruf zum Mitsteigern zugunsten des Projekts »Anosy« der Welthungerhilfe

Der Freundeskreis der Welthungerhilfe in Düsseldorf

Entstanden aus einer Städtepartnerschaft mit der Landeshauptstadt, engagiert sich der Düsseldorfer Freundeskreis seit 2008 kontinuierlich für die Arbeit der Welthungerhilfe. Unter dem Motto „Düsseldorf reicht die Hand“ setzen wir uns aktuell für das Ernährungssicherungsprojekt Anosy im Süden von Madagaskar ein. Mit unserem Engagement wird ein nachhaltiger Beitrag zur Beseitigung des Hungers geleistet. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie dafür begeistern, an unserer kommenden Spenden- und Benefiz-Auktion »Kunst gegen Hunger« am 17. Februar 2017 aktiv mitzuwirken und zugunsten der Welthungerhilfe mit zu steigern.

Unser Projekt: Düsseldorf für Anosy

Madagaskar, das ist doch dieses Naturparadies? Richtig. Doch auf dem tropischen Eiland im Indischen Ozean hungern jeden Tag Menschen. Im Süden des Inselstaats liegt die Region Anosy. Hier arbeitet die Welthungerhilfe daran, klein bäuerliche Familien auf die Auswirkungen des Klimawandels und zunehmender Naturkatastrophen vorzubereiten und ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken. Dies geschieht unter gezieltem Einsatz widerstandsfähiger Agrarprodukte und einer Diversifizierung der Anbaumethoden. Dabei steht die nachhaltige Ressourcennutzung im Zentrum unserer Arbeit. Knapp die Hälfte der Bevölkerung ist aufgrund zu weniger und einseitiger Ernährung chronisch unterernährt – ein Zustand, der sich durch die gemeinsame Arbeit des Düsseldorfer Freundeskreises und der Welthungerhilfe ändern soll.

Anbaumethoden fördern und die Qualität verbessern

In einem Projekt, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft fördert, haben die rund 10.000 Einwohner des Distriktes Tôlanaro mit Unterstützung der Welthungerhilfe und ihrer lokalen Partnerorganisation EFA begonnen, ihre Lebensumstände Schritt für Schritt zu verändern. Mit gezielten Maßnahmen können die Bäuerinnen und Bauern bereits nach kurzer Zeit ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften. Verbesserte Reisanbaumethoden und der Einstieg in ganz neue Produkte schaffen eine wichtige Vielfalt. Mit Gemüseanbau, Geflügelhaltung, Fischerei, Bienenhaltung oder Schweinezucht sind 1.650 Familien jetzt weniger abhängig von nur einem Produkt und erwirtschaften ein besseres Auskommen. Überdies begleitet die Welthungerhilfe die Bewohner bei der Umsetzung und Instandhaltung von Gemeinschaftsprojekten, die zur Gewinnung und zum Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen dringend nötig sind, wie Bewässerungsanlagen und Staudämme.

Ziel dieses Projektes

Langfristiges Ziel des Projektes ist es, die Lebensbedingungen der Familien im Distrikt Tôlanaro in der AnosyRegion nachhaltig zu verbessern. Mit Hilfe zur Selbsthilfe soll die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen von Klimawandel und Naturkatastrophen gestärkt und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen bewahrt werden. Das Projekt ist für drei bis fünf Jahre und mit einem Gesamtvolumen von 1.736.000 Euro geplant. Als Freundeskreis möchten wir durch unser Engagement bis 2018 insgesamt mit 236.000 Euro hierzu beitragen. Dabei sind wir auf einem guten Weg. Das Projekt wird gefördert unter anderem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Europäischen Union und der Welthungerhilfe.



Helfen Sie uns helfen, indem Sie ein handverlesenes Kunstwerk auf der Benefiz-Auktion am 17. Februar 2017 ersteigern. Alle Erlöse kommen zu 100% dem Anosyprojekt zugute und bekämpfen so Hunger und Not der Kleinbauern von Madagaskar.

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Ihr Freundeskreis Düsseldorf

Mehr zum Projekt:

<http://www.welthungerhilfe.de/mitmachen/freundeskreis-duesseldorf.html>





INFORMATIONEN ZUR AUKTION

Die Versteigerung findet statt am
Freitag, den 17. Februar 2017 um 18:30 Uhr.

Langen Foundation
Raketenstation Hombroich 1
41472 Neuss

Zur Deckung der Veranstaltungskosten bitten wir um einen
Kostenbeitrag von 120,00 € pro Person, der bis zum 8. Februar
2017 auf folgendem Bankkonto eingegangen sein sollte:

ARTGATE Consulting, Leoni Spiekermann
Verwendungszweck:
Kunstauktion Düsseldorf, Name Gast
IBAN: DE97 300 700 240 560 011 900
BIC: DEUT DEDB DUE

Alle Arbeiten finden Sie in unserem Online-Katalog:
welthungerhilfe.de/kunstauktion-duesseldorf

Die Plätze für die Benefiz-Auktion sind begrenzt, wir bitten
um zeitige Anmeldung.

Zur Vermeidung eventueller Missverständnisse möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie mit dem Kauf bei dieser Benefiz-Auktion zwar Gutes tun, aber keine Spendenbescheinigung erhalten können, da Sie mit Zuschlag und Ihrer Zahlung das ersteigerte Kunstwerk erwerben.

Bitte beachten Sie:

Im Katalog nennen wir Startgebote zu allen Kunstwerken. Diese Beträge liegen teils erheblich unter dem Marktwert.

Alle Arbeiten die einen Rahmen benötigen, sind bereits gerahmt.

Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um zeitige Anmeldung.

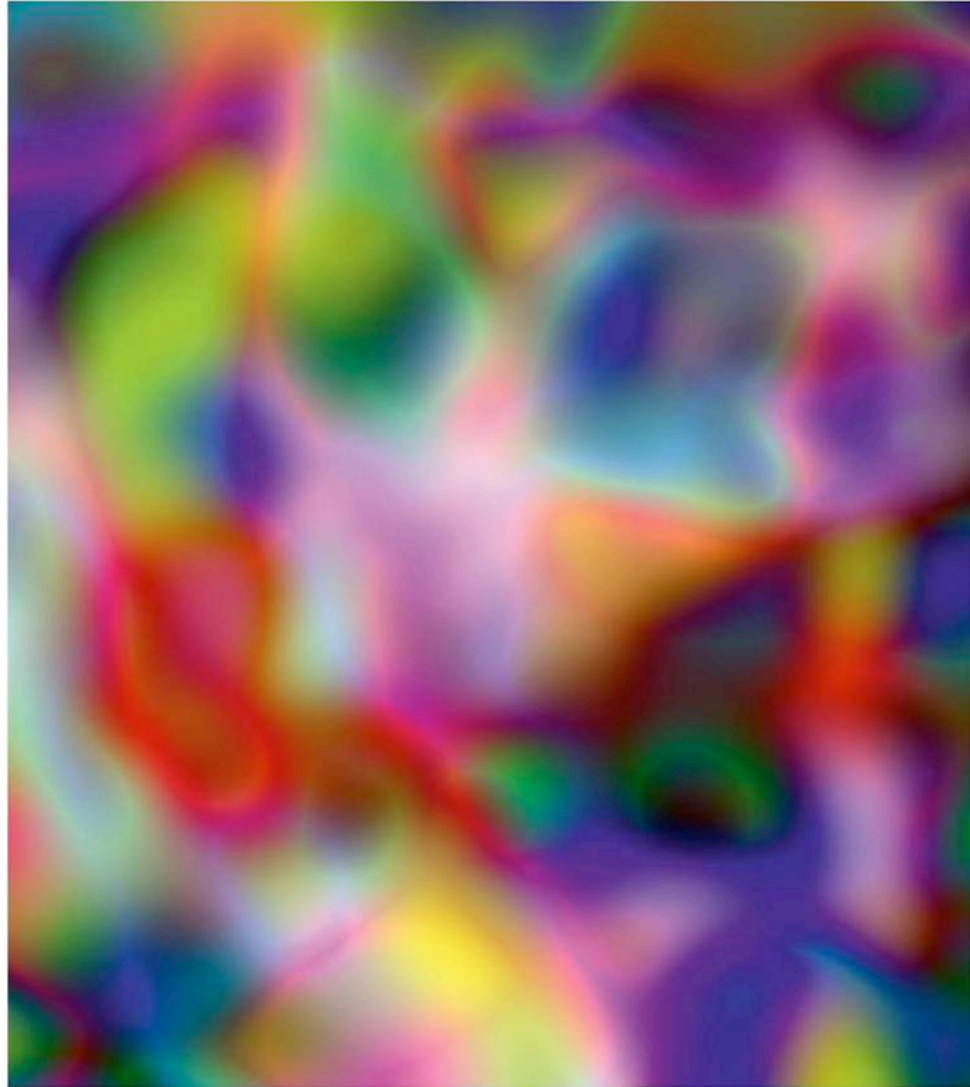
Vorgebote und die Anmeldung für telefonische Gebote während der Auktion sind bis 24 Stunden vor der Auktion möglich. Registrieren Sie sich dazu bitte mit dem beiliegenden Formular. Dieses Formular finden sie auch als Download unter: welthungerhilfe.de/kunstauktion-duesseldorf. Für das Live-Bieten können Sie sich am Tag der Auktion in der Langen Foundation registrieren.

Die Versteigerung wird ehrenamtlich von Auktionator Kilian Jay von Seldeneck durchgeführt.

Wir bitten Sie, ersteigerte Arbeiten direkt nach der Auktion per Überweisung zu bezahlen. Die Arbeiten können Sie sich nach Terminvereinbarung über Kunstspedition Tandem kostenpflichtig zustellen lassen. Bitte lassen Sie sich für den Transport ein Angebot der Spedition machen. Gerne übermitteln wir Ihnen die Kontaktdaten zu den richtigen Ansprechpartnern.

AUKTION

01 THOMAS RUFF



Thomas Ruff ist einer der prominentesten deutschen Fotokünstler. Von 2000 bis 2006 hielt er eine Professur an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf inne für die Klasse für Fotografie, die unter der Bezeichnung „Düsseldorfer Fotoschule“ als eine der bedeutendsten Gruppen der Fotokunst weltweit aufgefasst wird. Während der Suche nach Arbeitsmaterial für seine Reihe „nudes“ bemerkte Ruff, dass die Bilder des Internets keine Wirklichkeit mehr darstellen, sondern nur noch elektronisch vermittelte, visuelle Reize sind. Die Bilderflut im Netz, bei der Dargestelltes und Informationen sich überlagern, lässt den Betrachter kaum noch unterscheiden, was an Bildinformation real, authentisch oder künstlich ist. Mit seiner Erfahrung rund um Digitalität, wollte er in dieses visuelle ‚Nichts‘ vordringen. Dafür benutzt er als Vorlage Comichilder, die er in mehreren Schichten überlagert und miteinander multipliziert, bis ein semantisch leeres Bild, das „Substrat 34 I“ entsteht.

geboren 1958 in Zell am Harmersbach
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Substrat 34 I, 2007/15

C-Print

55 x 50 cm

Auflage: 41/50

rückseitig signiert

Courtesy Thomas Ruff

Startgebot **1.800 €**

02 SEBASTIAN RIEMER



Sebastian Riemer studierte bei Thomas Ruff und Christopher Williams an der Kunstakademie in Düsseldorf. 2015 wurde er mit dem Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, zuvor im Jahr 2008 mit dem Lovells Art Award. Seine Fotoarbeiten spielen mit bekannten Motiven, die durch Bildbearbeitung verfremdet werden. Er verwendet insbesondere anonyme Fotografien aus Archiven und von Trödelmärkten, um Personen und Alltagssituationen in lebensgroße Formate zu übersetzen. Wahrnehmung und Wirkung verändern sich durch diese Art der Darstellung in Gänze, Unscheinbares rückt in den Vordergrund, gewinnt an neuer Geltung und Ästhetik. Riemers Verwendung von Schwarzweiß nimmt den Fotografien ihre altertümliche Wirkung und verleiht ihnen einen neuartigen Spirit im modernen Zeitgeist.

geboren 1982 in Oberhausen
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Flamenca (Teresina), 2015

Pigmentdruck

165 x 119 cm

Edition von 5

rückseitig signiert

Courtesy Galerie DIX9, Paris und
Setareh Gallery, Düsseldorf

Startgebot **3.300 €**

03 KATHARINA SIEVERDING



Katharina Sieverding gehört zu den Pionieren einer Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums Fotografie. Zuletzt wurden ihre Arbeiten im Jahr 2014 mit einer Einzelpräsentation in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (K21) gewürdigt. Ihre seriellen Abfolgen sind sowohl Ausdruck von Reflexionen zur eigenen Identität, als auch Stellungnahme zu politisch-gesellschaftlichen Fragen. „Die dreifache Documenta-Teilnehmerin eröffnete mit ihren Ausstellungen 1975 in der Kunsthalle Düsseldorf und 1977 im Museum Folkwang das Zeitalter der großformatigen Fotokunst.“ (Robert Fleck). Ihre Arbeiten wurden vielfältig national sowie international ausgezeichnet und sind in zahlreichen Museumssammlungen vertreten, unter anderem im Museum of Modern Art, New York, im San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco und im Stedelijk Museum, Amsterdam.

geboren 1944 in Prag
lebt und arbeitet in Düsseldorf und Berlin

TESTCUTS#11 (Detail), 2012
Archival Print auf
Museum Satin Matte White 300g/m²
46 x 111,8 cm
Unikat
vorderseitig signiert
Courtesy Katharina Sieverding, VG Bild-Kunst

Startgebot **5.000 €**

04 SABINA SAKOH



Sabina Sakoh gehört zu den wichtigsten figurativen Künstlerinnen ihrer Generation. In ihren Werken setzt sie sich allegorisch mit Aufbruch, Freiheit und Demokratie auseinander. Sie zeigen Figuren in Landschaften und Innenräumen, welche den Bildraum sowohl nach klassischen als auch nach innovativen Kompositionsregeln strukturieren. Sie übersetzt Elemente der Renaissance und der Gotik in eine dem 21. Jahrhundert entsprechende Ästhetik, die surreal anmutet. Malerisch entwickeln sich ihre Gemälde aus der Farbe, wohingegen die Umgebung oft nur angedeutet wird. Das vielmals rätselhafte Handeln der Figuren verleiht den Gemälden einen neo-surrealistischen Charakter. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen, Project Spaces und Biennalen, z. B. in New York, Miami, Berlin, Budapest, Venedig, Köln oder Peking gezeigt und sind in zahlreiche einschlägige Galerien und Sammlungen eingezogen.

geboren 1968 in München
lebt und arbeitet in München und Berlin

The Raft number thirteen, 2016
Öl auf Leinwand
150 x 200 cm
Unikat
rückseitig signiert
Courtesy Sabina Sakoh

Startgebot **4.200 €**

05 ROSEMARIE TROCKEL



Rosemarie Trockel gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen der Gegenwart. Seit ihren ersten Ausstellungen in Köln Anfang der 1980er Jahre findet Ihr Werk auch international große Beachtung. Bekannt wurde Trockel vor allem mit ihren frühen Woll- und Strickbildern, mit welchen sie vorherrschende Geschlechterklischees durch einen neuen Materialbegriff kommentierte. Ihre Werke fanden auch in den USA zunehmende Beachtung und wurden 1988 im Museum of Modern Art, New York, 1991 im Museum of Contemporary Art, Chicago, und im Institute of Contemporary Art in Boston gezeigt. Außerdem war sie an zahlreichen Ausstellungen in Europa vertreten. Ihre letzten vielbeachteten Einzelausstellungen seit 2010 waren in den folgenden Museen zu sehen: A Cosmos in der Reina Sofia in Madrid, dem New Museum in New York sowie der Serpentine Gallery in London (2012/2013); Flagrant Delight im Wiels in Brüssel, Culture-gest in Lissabon sowie dem Museion Bozen (2012/2013) und die Ausstellung Verflüssigung der Mutter in der Kunsthalle in Zürich (2010).

06 ROSEMARIE TROCKEL



geboren 1952 in Schwerte
lebt und arbeitet in Köln

o.T. (Serie A), 1995
Farbphoto (aus eine Serie von A-F)
29,5 x 29,5 cm
Auflage: 2
Werksverzeichnis: RTR 0483
mit Zertifikat
Courtesy Sprüth Magers, Köln

Startgebot **4.000 €**

o.T. (Serie A), 1995
Farbphoto (aus eine Serie von A-F)
29,5 x 29,5 cm
Auflage: 2
Werksverzeichnis: RTR 0483
mit Zertifikat
Courtesy Sprüth Magers, Köln

Stargebot **4.000 €**

07 SANDRA VÁSQUEZ DE LA HORRA



Sandra Vásquez de la Horra's bevorzugte Gattung ist die Zeichnung. Ihre Materialien sind in der Regel Bleistift und Papier, selten arbeitet sie mit Farbe. Vásquez de la Horra ist in ihren figürlichen Zeichnungen zugleich Anthropologin, Ethnologin und Mythologin. Sie trägt die Poesie ihrer Heimat ebenso in sich, wie die Mythen von Indianervölkern Südamerikas. Ihre Geschöpfe können schweben, taumeln oder einfach nur gehen. Sie können uns mit ihrem Blick fixieren oder kindlich-zart oder aggressiv sein. Oft verwendet die Künstlerin älteres Papier. Die fertigen Zeichnungen werden in flüssiges Bienenwachs getaucht, wodurch die Werke wie Objekte wirken. Sandra Vásquez de la Horra wurde unter anderem mit dem Prix de dessin de la Fondation d'art contemporain Daniel et Florence Guerlain ausgezeichnet. Ihre Werke sind in zahlreichen Museen und Privatsammlungen vertreten; so bspw. im Art Institute of Chicago, im Centre Pompidou in Paris, der National Gallery of Victoria in Australien, dem Denver Art Museum, dem Museum Kunstpalast in Düsseldorf, der Pinakothek der Moderne, München, im Maison Rouge – Fondation Antoine de Galbert, der UBS Collection, der Sammlung Olbricht, oder der KAI 10 | Arthena Foundation in Düsseldorf.

geboren 1967 in Viña del Mar, Chile
lebt und arbeitet in Berlin

La Iniciación del Horizonte, 2016

Leporello; Aquarell und Graphit
auf Papier, Wax
2 Teile, je ca. 30 x 25 x 15 cm;
Gesamtmaß ca 30 x 50 x 15 cm
Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Sandra Vásquez de la Horra
und Galerie Kewenig, Berlin,
(©Foto: Eric Tschernow)

Startgebot **2.000 €**



Tandem Lagerhaus und Kraftverkehr Kunst GmbH Frechen / Berlin
www.tandem-kunst.de - dispo@tandem-kunst.de

08 GANG ZHAO



Gang Zhao begann seine künstlerische Laufbahn im Alter von 18 Jahren als Mitglied der „Stars Group“, eine der ersten Künstlergruppen avantgardistischer Ausrichtung, die den Beginn einer neuen Ära der zeitgenössischen Kunst in China einleiteten. Kurz darauf studierte er Kunst an Akademien in Europa und New York, wo er über zwei Jahrzehnte lebte und unter dem Einfluss internationaler Entwicklungen ein vielschichtiges Oeuvre schuf. Während dieser Zeit wurden Gang Zhaos Werke zusammen mit Malern wie Liu Wei und David Diao ausgestellt. Er nahm unter anderem an der PERFORMA, an der Guangzhou Triennale und der Yokohama Triennale teil und hatte unter anderem Einzelausstellungen im Ullens Center of Contemporary Art Beijing und im Suzhou Museum. Mit „Paramour's Garden 2“ visualisiert er einen der klassischen chinesischen Gärten von Suzhou, den „Couple's Retreat Garden“, der Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist.

geboren 1961 in Beijing
lebt und arbeitet in Beijing

Paramour's Garden No. 2, 2015

Fotografie, handkoloriert

50 x 50 cm

Unikat

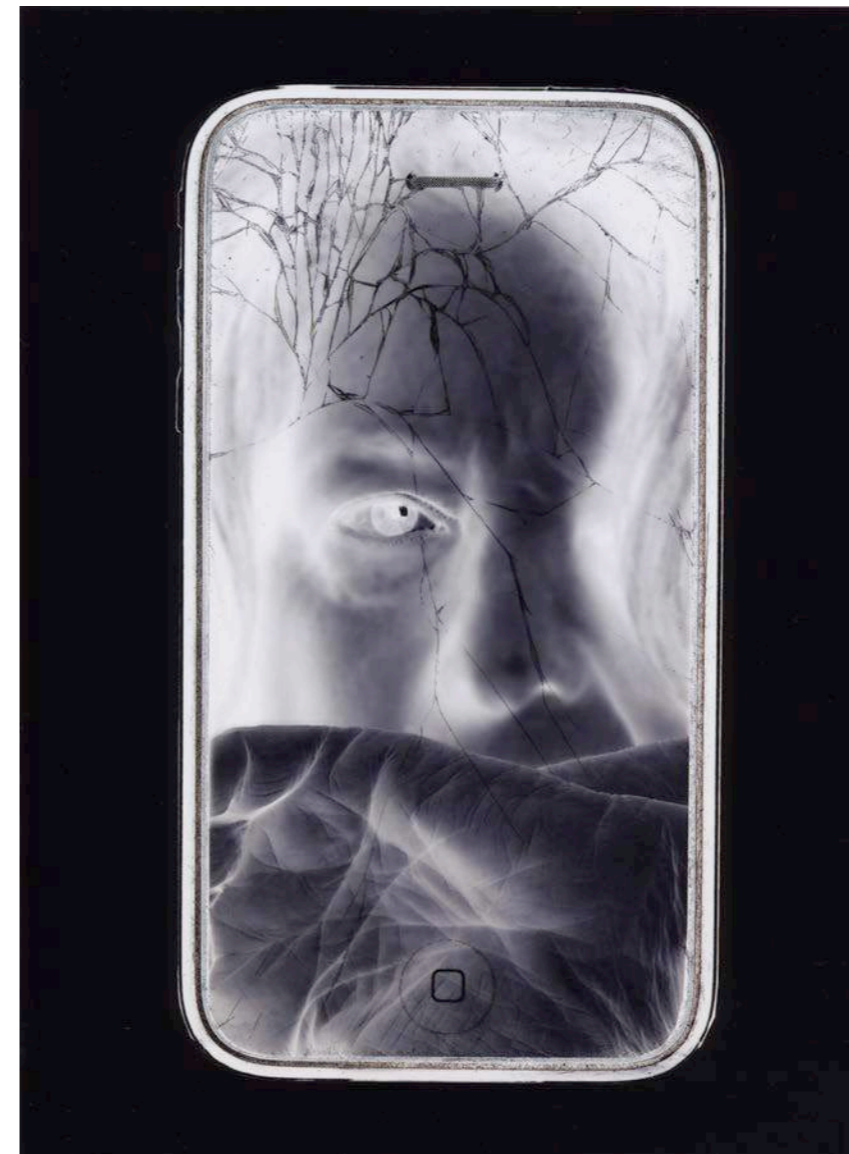
vorderseitig signiert

Courtesy Gang Zhao,

Galerie Nagel Draxler, Köln/Berlin

Startgebot **6.000 €**

09 LYNN HERSHMAN LEESON



2004 wurde Lynn Hershman Leeson zur einflussreichsten Frau im Bereich Medienkunst ernannt. Leeson ist eine US-amerikanische Künstlerin und Filmemacherin. Ihre interdisziplinäre Arbeit stößt feministische Diskurse an und setzt sich mit Fragen der Identität, technischer Innovation und dem Verhältnis beider Themen zueinander auseinander. Leeson versteht Medienkunst als ein Mittel gegen Zensur und Unterdrückung, was auch politische Dimensionen beinhaltet. Sie beschäftigt sich insbesondere mit dem Verhältnis von Mensch und Maschine. Mit ihrem Werk „iPhone Crack“ interpretiert sie das ikonische Smartphone als Spiegel des Menschen.

geboren 1941 in Cleveland, Ohio

iPhone Crack, 2012

Fine Art Print, kaschiert auf Alu-Dibond

22,8 x 28,7 cm

Auflage: 1/3

rückseitig signiert

Courtesy DAM Gallery, Berlin

Startgebot **500 €**

10 MILAN KUNC



Der 1944 in Prag geborene Milan Kunc vermischt bewusst ironisch heroischen Kitsch des Sozialistischen Realismus mit gestalteter Werbung. Er gilt als Vertreter des „Peinlichen Realismus“ und „Punkpops“. Seine Arbeiten greifen die Ästhetik von Werbung auf, um sich ironisch und gesellschaftskritisch über Konsumgesellschaft und Kapitalismus zu äußern. Kunc emigrierte als Student 1969 in den Westen, studierte bis 1975 in Düsseldorf an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Joseph Beuys, dann ab ca. 1973 bei Gerhard Richter. 1992 wurde sein Werk mit einer großen Ausstellung im Belvedere in Prag gewürdigt. Seine Werke bilden einen wesentlichen Beitrag zur Postmoderne.

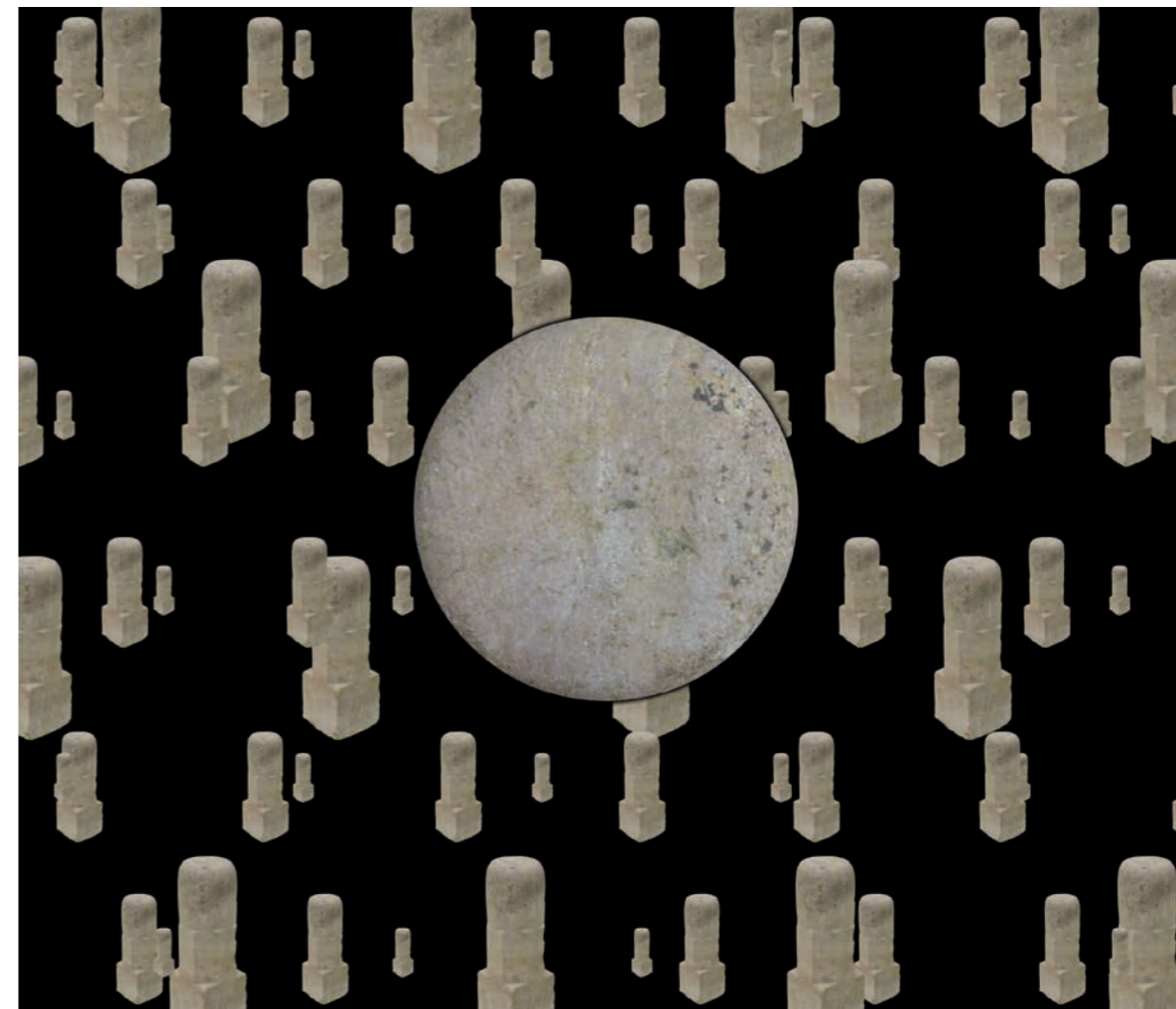
geboren 1944 in Prag
lebt und arbeitet in Tschechien

Dutch Flowers, 2000

Siebdruck
100 x 60 cm
Auflage: 43/70
vorderseitig signiert
Courtesy Kunstsammlung AXA Konzern AG, Köln

Startgebot **500 €**

11 CURTIS LESLIE ANDERSON



Curtis Anderson studierte Bildende Kunst an der Cooper Union for the Advancement of Science and Art in New York City. Seine "Prêt-à-porter Monochromes" sind, farblich zwischen grau-blau, grau-grün und grau-braun variierende monochrome Wandbilder. Ihre ovale Form nimmt die eines indischen Zeichens, des Lingam, auf. Das Lingam repräsentiert ein nicht-phallokratisches männliches Geschlecht, welches von einem Sockel, einer Yoni, getragen wird. Die Yoni ist ein Symbol für das weibliche Geschlecht, im Hinduismus ein Sinnbild für Shiwa, den Gott der Zeugungskraft. Esoterisch zirkuliert das Lingam wie ein subtiles Weltbild, als unendlicher Prozeß der Konstruktion und Destruktion, der Formation und Auflösung, in dem Endpunkte und Anfänge sich die (dekonstruktive) Hand reichen. Andersons Arbeiten wurde in zahlreichen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gewürdigt.

geboren 1956 in Minneapolis, Minnesota, USA
lebt und arbeitet in Köln

Virtual Lingam Garden / Alnatura, 2012

FineArtPrint, kaschiert auf Alu-Dibond
150 x 175 cm
Auflage: 1/3
rückseitig signiert
Courtesy Curtis Leslie Anderson,
Galerie Brigitte Schenk, Köln

Startgebot **7.000 €**



Von 1968 bis 1976 studierte Meuser an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf unter Joseph Beuys und Erwin Heerich. 1992 erhielt er eine Professur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und nahm im gleichen Jahr mit ausgewählten Werken an der documenta IX in Kassel teil. Meusers Ausgangsmaterial für seine Arbeiten sind industriell gefertigte Gegenstände aus Stahl- oder Eisenschrott, die ihrer Funktion enthoben sind, vom Künstler zurechtgeschnitten oder -geschweißt. Versehen mit nahezu monochromem Farbauftrag changieren die Werke oftmals zwischen Skulptur und abstrakter Malerei. Die metallenen Objekte besitzen eine Leichtigkeit, die mit der vordergründigen Grobheit und Schwere des Materials kontrastiert. Meusers Werk ist in bekannten privaten und institutionellen Sammlungen in Europa vertreten. Er hatte große Einzelausstellungen an der Kunsthalle Düsseldorf, der Städtischen Galerie Karlsruhe (beide 2011) und der Kunsthalle Zürich (1991). Sein Werk wurde in bedeutenden Gruppenausstellungen gezeigt, wie beispielsweise in den Deichtorhallen, Hamburg (2016), im Museum Morsbroich, Leverkusen (2015) und in der Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (2013).

geboren 1947 in Essen
lebt und arbeitet in Karlsruhe

Ohne Titel, 2016

Stahl, Öl
86,5 x 85 x 21,5 cm

Unikat

mit Zertifikat

Courtesy Meuser,
Galerie Gisela Capitain, Köln
(©Foto: Simon Vogel, Köln)

Startgebot **15.000 €**

Darf eine Bank Werte noch wichtiger finden als Zahlen?

Wir sind so frei.

Natürlich geht es auch bei uns um Zahlen – und das schon seit unserem Gründungsjahr 1674. Aber die Erfolgsgeschichte unseres Hauses war nur möglich, weil wir stets auf der Grundlage unveränderlicher Werte agieren: Unternehmergeist, Menschlichkeit und insbesondere Unabhängigkeit von fremden Einflüssen. Sie möchten gern wissen, wie diese Philosophie auch für Sie zählbare Erfolge bringen kann? Seien Sie so frei und besuchen uns: www.metzler.com

Unabhängig seit 1674

METZLER
Private Banking

13 JAN SCHARRELMANN



Die skulpturalen Farbraumkörper von Jan Scharrelmann könnten in ihren strömenden Farbverläufen, mal schwarz hinterfangen, mal grell leuchtend, kosmischen Ursprungs sein. Die Werke thematisieren dabei ebenso die eigene Vergänglichkeit wie astrophysikalische Phänomene und speisen sich behände aus Science-Fiction und der gegenwärtigen Musik- und Alltagskultur. Die alchimistisch schillernden Farbkörper nehmen dabei monolithische bis polygonale Formen an, ihr Volumen ist teilweise hohl, in anderen Werken wirkt es wie verdichtete Materie. Scharrelmanns Arbeiten haben Einzug in einschlägige Sammlungen wie die der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland und der Daimler Art Collection gehalten.

geboren 1975 in Köln
lebt und arbeitet in Köln

Elements V, 2016

Polystyrenschaum, Epoxydharz, Farbpigmente
60 x 60 x 9 cm

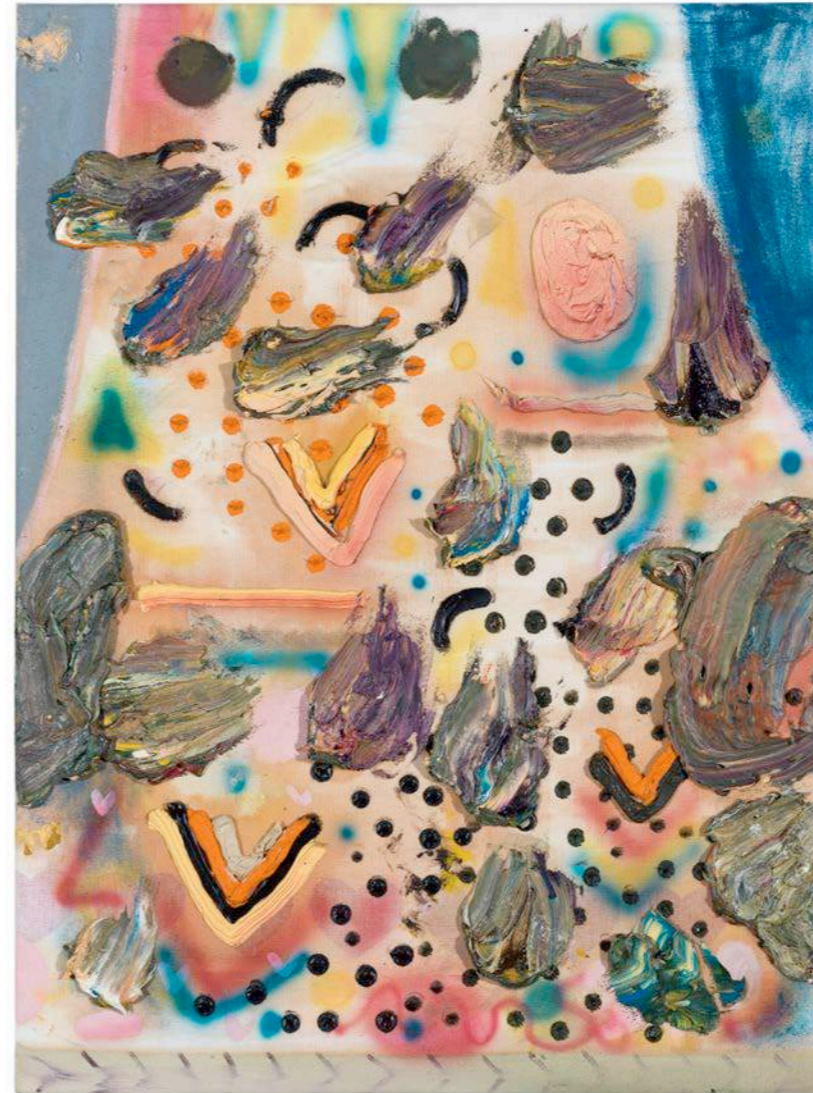
Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Jan Scharrelmann,
Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln

Startgebot **2.500 €**

14 FLORIAN MEISENBERG



Florian Meisenberg ist Preisträger des Förderpreises des Landes Nordrhein-Westfalen für Bildende Kunst 2010. Zahlreiche Sammlungen wie die Julia Stoschek Collection, die Boros Collection oder aber das Hammer Museum Los Angeles zählen seine Werke zu den ihren. Noch während seines Studiums beginnt Florian Meisenberg seine malerische Praxis mit Videos, Performances und virtuellen Projekten. Er verbindet analoge und digitale Ästhetik und spielt sie gegeneinander aus. Der Nachwuchskünstler karikiert darüber hinaus in seinen Arbeiten oftmals das Triumvirat des Kunstmarktes: Er ist ein enthusiastischer Institutionskritiker und greift in seinen Arbeiten auf die Narrative der Geste zurück, um die zeitgenössische abstrakte Malerei gegen Vorwürfe verschiedener Art zu verteidigen.

geboren 1980 in Berlin
lebt und arbeitet in Berlin und New York

From the series: glitches & corruption (a most honorable man according on himself; A as in Adam, B as in Bushwick, C as in Centrifugal Masticating Juicer), 2013

Öl auf Leinwand
62 x 46 cm

Unikat

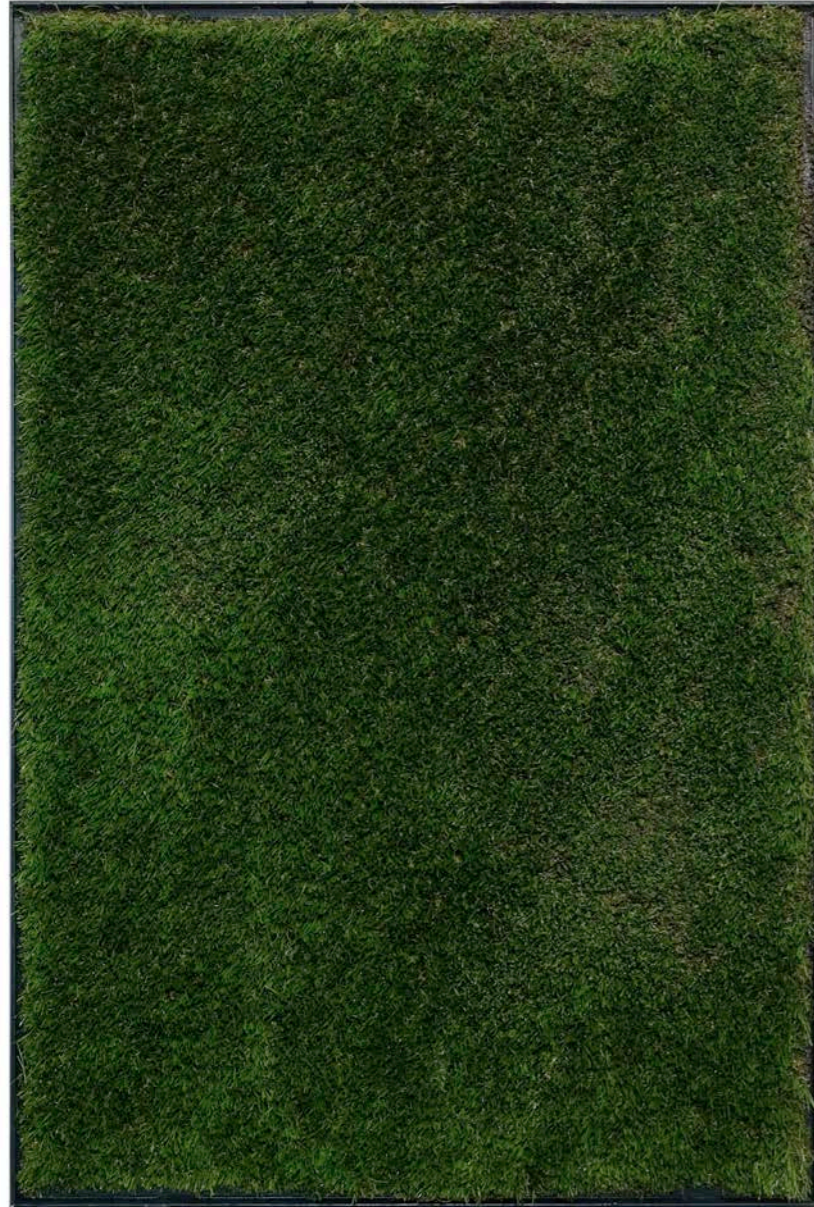
Inventarnummer: FM/M 160

rückseitig signiert

Courtesy Florian Meisenberg, WENTRUP, Berlin

Startgebot **3.300 €**

15 YVES SCHERER



Yves Scherer ist Preisträger des IAAB Travel Grant Beijing, Swiss Art Award und des Förderpreises Bildende Kunst des Kantonalen Kuratoriums für Kultur. Seine Materialexperimente verbinden scheinbar Natürliches wie Blumenerde, Topfpflanzen und Hasenfelle mit Alltagsgegenständen. Sie vermögen das kulturelle Selbstverständnis des Menschen in Frage zu stellen und die urmenschlichen Triebe mit gängigen Artefakten zu konfrontieren. Scherers Arbeiten sind insbesondere auch im Zusammenhang mit der neuen Bewegung der Post-Internet Kunst zu sehen. Er übersetzt digitale Themen in skulpturale Gebilde. Bei „Fructis Hardcore“ spielt Scherer mit der Abnutzung von Material, was er als kommunikative Oberfläche des Betrachters versteht, da es Rückschlüsse auf seinen Gebrauch zulässt.

geboren 1987 in Solothurn, Schweiz
lebt und arbeitet in New York und Berlin

Fructis Hardcore, 2016

Holz, Lack, Kunstrasen, Haarspray und Plexiglas
101 x 68 x 7 cm

Werkverzeichnis: YS/M 82

mit Zertifikat

Courtesy Yves Scherer,
Galerie Guido W. Baudach, Berlin

Startgebot **4.000 €**

16 ROCÍO SÁENZ



Rocío Sáenz studierte Bildende Kunst an der ISA, Universidad de las Artes in Kuba. Ihre Arbeiten wurden vielfach auf institutioneller Ebene prämiert. Jannis Kounellis lud sie im Jahr 2009 ein, an einem Workshop der Marcelino Botín Foundation in Santander, Spanien teilzunehmen. Die Mexikanerin ist eine Vertreterin des politischen Realismus. Ihre expressiven Bilder beinhalten eine subtile Fülle an sozialer Kritik. Sie stellen Charaktere sowie Situationen in einem Kosmos voller Chaos satirisch dar. Versetzt sich der Beobachter in die Nähe des Dargestellten, entwickelt sich aus dem Chaos eine Ordnung, die Ihren Bildern einen energetischen und spirituellen Anspruch mit surrealistischen und fantastischen Elementen gibt.

geboren 1971 in Chihuahua, Mexiko
lebt und arbeitet in Guadalajara

Linea de Espera, 2016

Acryl, Acrylharz, Acrylmarker, Druck auf Leinwand
100 x 150 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy GALLERY ARIANE PAFFRATH, Düsseldorf

Startgebot **2.400 €**

17 STEPHAN KALUZA



Stephan Kaluza ist ein deutscher Fotokünstler, Maler und Autor. Die Projekte des Künstlers basieren auf dem Gedanken, komplexe physische und „geistige“ Objekte zu komprimieren und damit visuell erfahrbar zu machen. Unter komplexen Objekten werden hier Phänomene eines räumlichen, kulturell verdichteten Ausmaßes verstanden, die mit einem (-menschlichen-) Blick in dieser Form so nicht sichtbar wären; dieses umfasst einerseits landschaftliche Phänomene sowie Handlungsabläufe. Seit 1995 stellt Kaluza seine Werke in verschiedenen Museen aus, darunter auch im Museum of Modern Art, Warschau, im Museum of the Seam, Jerusalem und im State Contemporary Museum of Art, Seoul.

geboren 1964 in Bad Iburg
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Fragmente eines Ängstlichen, 1984

Öl auf Leinwand

40 x 40 cm

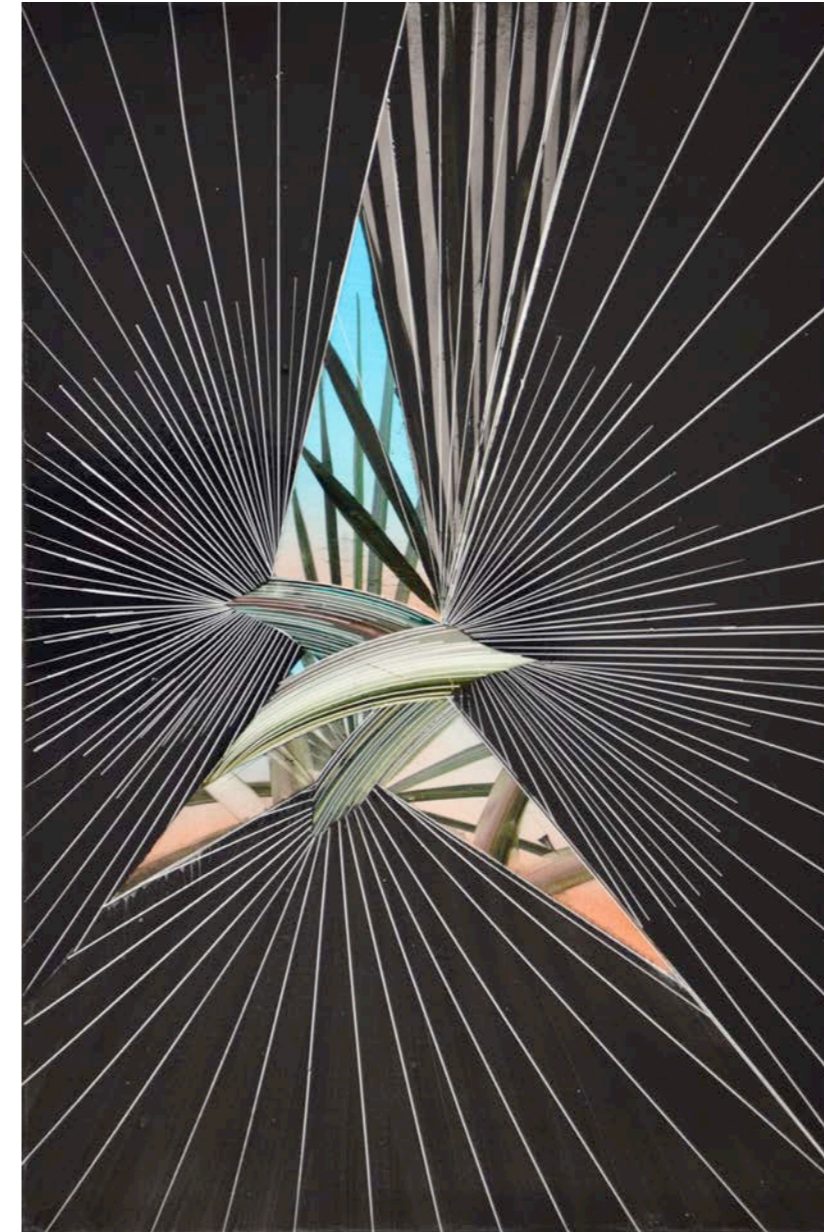
Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Galerie Michael Schultz, Berlin

Startgebot **1.900 €**

18 ALEXANDER ERNST VOIGT



Alexander Ernst Voigt schafft Bilder, die Fragen nach Abstraktion oder Figuration aufwerfen und das Malen selbst in das Zentrum der Betrachtung stellen. In seinen Arbeiten lassen sich parallel angeordnete Linien erkennen, die man als autonome Farbfelder und synchron als Landschaft und Natur wahrnimmt und interpretiert. Meist wendet er florale, vegetabile, faszinierende Landschaften oder Pflanzen mit einer wunderbaren Suggestivkraft an ohne (oder mittelbar) Zentralperspektive. Alexander Ernst Voigt wurde 2007 mit dem Lovells Kunstförderpreis und 2008 mit dem Rundstedt Kunstförderpreis geehrt.

geboren 1981 in Berlin
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Palm Springs, 2015

Mischtechnik auf Leinwand

90 x 60 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Alexander Ernst Voigt

Startgebot **1.600 €**

19 LAURENZ BERGES



Die Zeit scheint in Laurenz Berges' Interieurs und Straßenzügen still zu stehen. Die menschenleeren Gassen, die grauen Hausfassaden und Einblicke in Wohnwelten sind dokumentarisch und atmosphärisch verdichtet zugleich, ausschnittshaft und konzentriert. Der Becher-Schüler Berges bricht in seinen aktuellen Werken die streng thematische und regionale Verortung früherer Serien auf. Bei der „Bildfindung“ ergänzen sich thematische Recherchen und zufällig entdeckte Orte. Immer wieder kehrt Laurenz Berges zu einzelnen Orten zurück und dokumentiert deren Veränderungen im Wandel der Jahres- und Tageszeiten. Berges Arbeiten wurden zuletzt in den Kunstvereinen Heilbronn, Duisburg, Recklinghausen und Oldenburg ausgestellt.

geboren 1966 in Cloppenburg
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Matena , 2010

Fotografie
62 x 87 cm
Edition von 7
rückseitig signiert
Courtesy Laurenz Berges

Startgebot **2.500 €**

20 TIM BERRESHEIM



Tim Berresheim ist ein wichtiger Protagonist zeitgenössischer computergenerierter Kunst. Seine Arbeit wurde zuletzt mit Einzelausstellungen im Ludwig Forum Aachen, im Kunstverein Düsseldorf und im Kunstmuseum Celle gewürdigt. Seit 2002 produziert er mit Hilfe des Computers Tafelbilder. Auf den Bildern, die als Fotografien, Siebdrucke oder Computerprints realisiert werden, sind Szenerien dargestellt, die an dreidimensionale, bühnenhafte Bildwelten erinnern. Seit der zweiten Hälfte der 2000er Jahre ist der Aspekt der Mehrdimensionalität und multimedialen Überlappung für Berresheim von Relevanz. Mithilfe des „Compositing“-einer Technik, die Dank der vermehrten Kombination von Animations- und Realfilm in den vergangenen 25 Jahren populär wurde – gelingt Berresheim mit „Revisiting the Vaults“ eine irritierend vereinheitlichte Bildsprache, in der eine Trennung der unterschiedlichen Bestandteile des Werks nicht mehr möglich zu sein scheint.

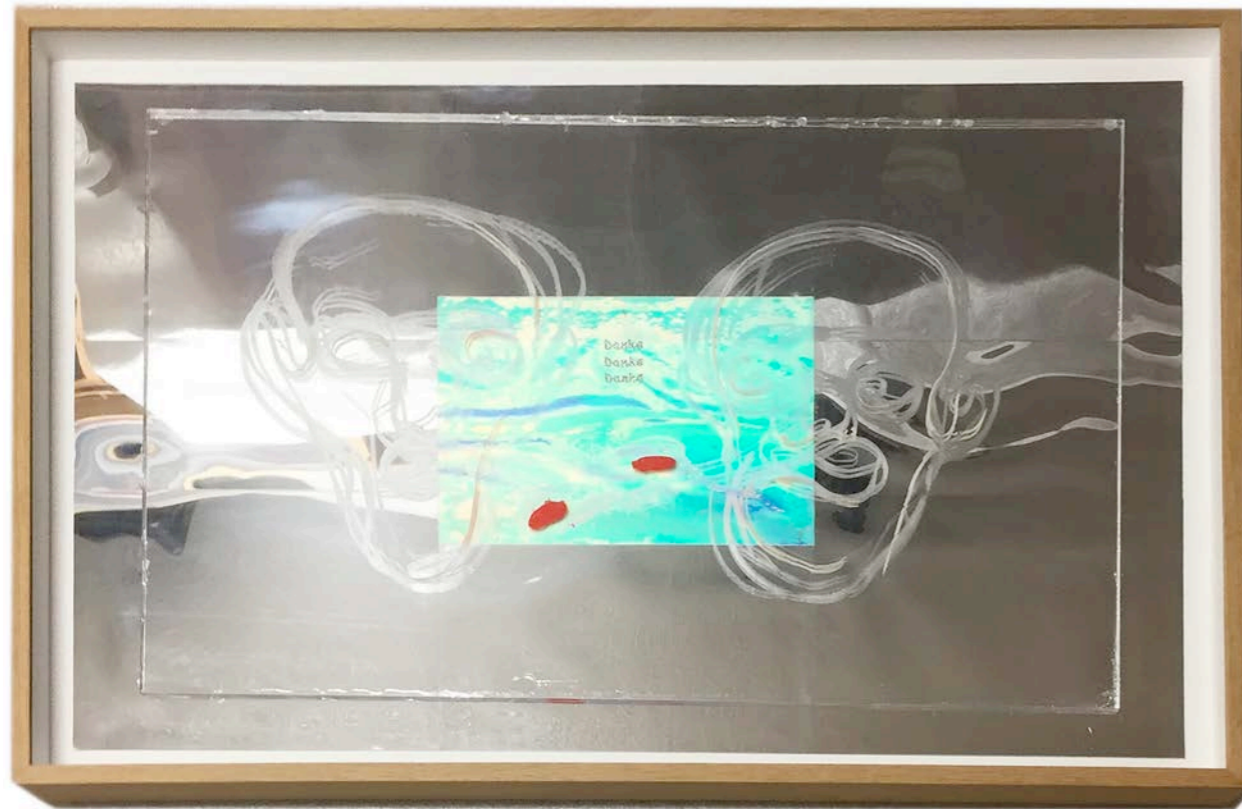
geboren 1975 in Heinsberg
lebt und arbeitet in Aachen

Revisiting the Vaults, 2016

BARYT
110 x 90 cm
Auflage: 5
Werksverzeichnis: TB16/PH-403
rückseitig signiert
Courtesy Tim Berresheim

Startgebot **4.500 €**

21 ISABELLA FÜRNKÄS



Isabella Fürnkäs ist Preisträgerin des Förderpreises des Landes NRW 2016 für Medienkunst und Stipendiatin des Paris Cité Stipendiums 2016. Ihre Werke waren zuletzt im Nam June Paik Art Center Seoul, im Museum Abteiberg, im CSA Space Vancouver und im Project Space der Julia Stoschek Collection Düsseldorf zu sehen. Ihr Gebrauch von Medien reicht von Zeichnungen und Collagen über Videoarbeiten zu Rauminstallationen. Themen wie mediale Überreiztheit, ubiquitäre Konsumstrukturen und verletzte Körperlichkeit werden in ihren Arbeiten zu bildlicher Evidenz gebracht. „Danke Danke Danke“ zeigt den „Informationsfluss“ zweier menschlicher Profile, ein Flow vom Organischen ins Digitale. Seit 2011 studiert Isabella Fürnkäs bei Keren Cytter und Andreas Gursky an der Kunstakademie Düsseldorf und als Gaststudent an der UdK in Berlin bei Hito Steyerl.

geboren 1988 in Tokyo
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Danke, Danke, Danke, 2016

Zeichnungscollage
82,5 x 39,5 cm

Unikat
rückseitig signiert
Courtesy Isabella Fürnkäs

Startgebot **2.000 €**

22 LOUISA CLEMENT



Lousia Clement ist Preisträgerin des Förderpreises des Landes Nordrhein-Westfalen für Bildende Kunst 2016. Sie studierte Malerei, später Grafik und Fotografie in der Klasse von Andreas Gursky an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. Zuletzt stellte sie in einer Gruppenpräsentation in der Galerie Sprüth Magers in Berlin aus. In ihren Werken reduziert Clement omniprésente Werbeästhetik auf ihre elementarsten Bestandteile. Dadurch verlieren sie ihre Bedeutung, doch bleibt ein Reiz bestehen, der sich als Porträt der Farbe im Stadtbild manifestiert. In Ihrer Serie „Leverkusen“ erkennt man Details aus Zügen. Die Künstlerin Clement balanciert die bewusst gestaltete Komposition der Formen mit der Zufälligkeit der alltäglichen Gegenstände aus. Die Objekte sind in ihren Stillleben weder Symbole, noch reine Formen, sie erzeugen eine unbestimmte Atmosphäre und offene Poesie.

geboren 1987 in Bonn
lebt und arbeitet in Bonn

Leverkusen, 2013

Inkjetprint
60 x 45 cm

Unikat
rückseitig signiert
Courtesy Louisa Clement

Startgebot **1.500 €**

23 SABRINA FRITSCH



Sabrina Fritsch ist die Preisträgerin des ART COLOGNE Award for NEW POSITIONS 2015. Sie überzeugt durch ihren Umgang mit Oberflächen und Texturen. Malerisch präzise setzt sie lasierte Farbräume in Kontrast zu dichtem und dennoch strukturiertem Material. Vereinfachte Formen nehmen Bezug auf Gegenstände und entwickeln eine abstrakte Ästhetik, in der Räume anklingen ohne sie zu beschreiben. Sabrina Fritsch setzt mit ihren Gemälden und Drucken ein starkes und eigenständiges Statement zu einer poetischen Malerei.

geboren 1979 in Neunkirchen/Saar
lebt und arbeitet in Köln

tigris, 2015

Öl, Acryl auf Rupfen auf Baumwolle
200 x 160 cm

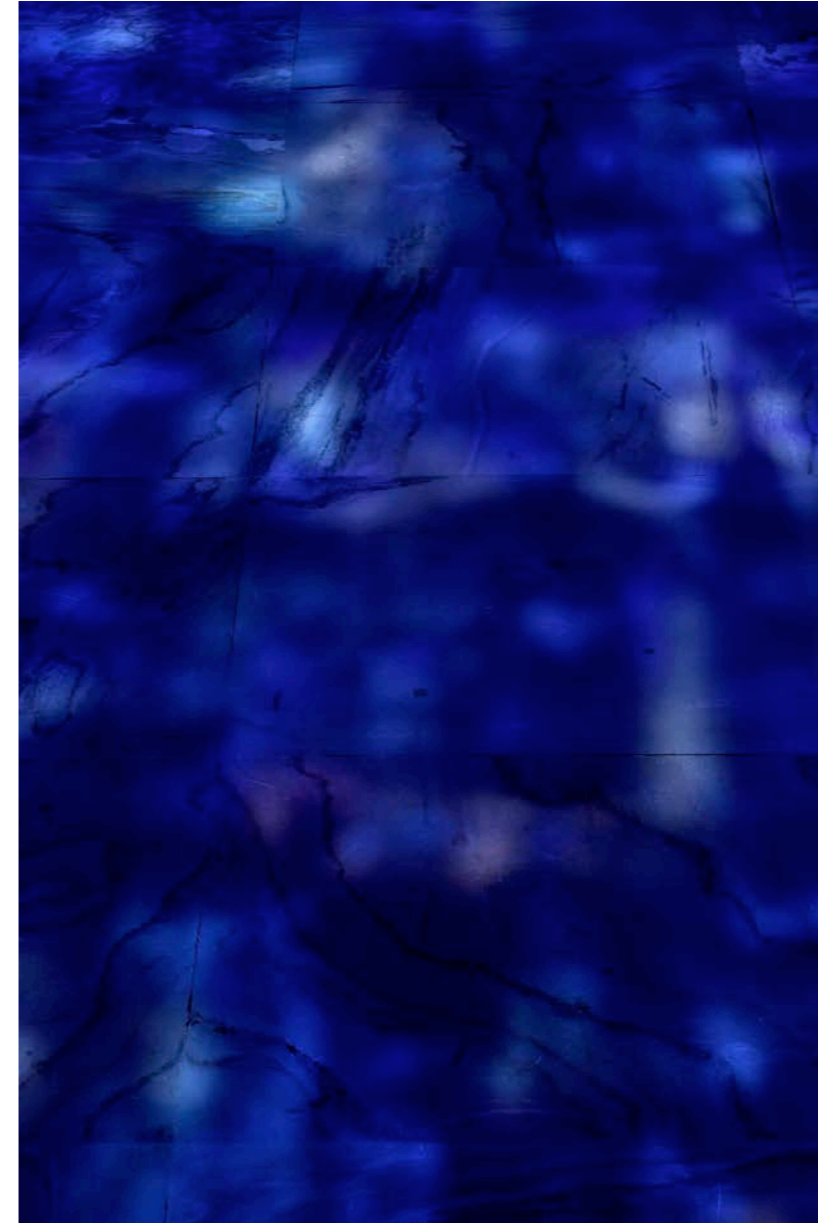
Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Sabrina Fritsch, VAN HORN, Düsseldorf

Startgebot **4.900 €**

24 MORITZ WEGWERTH



Moritz Wegwerth untersucht die Einzelheiten der Welt mit dem Blick für das scheinbar Nebensächliche. Jede neue Arbeit wird auf ihren Geltungsanspruch im zeitgenössischen Kontext hinterfragt. Sein Interesse gilt dem einzelnen Bild, nicht der Serie. Er ist sich der Bilderflut des Medienzeitalters bewusst und spielt so mit dem Dogma des authentischen Fotos. Sein Blick für scheinbar Beiläufiges spielt mit der historischen Referenz zur neuen Sachlichkeit. Seine Werke lassen den Betrachter die Grenzen zwischen Realität und Fiktion, sowie Abstraktion und Figuration erfahren. Moritz Wegwerth stellte zuletzt in einer von Andreas Gursky kuratierten Gruppenausstellung in der Galerie Sprüth Magers in Berlin aus. Er wurde mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet, darunter mit dem Vordemberge-Gildewart Stipendium und dem Residency Skowhegan School of Painting and Sculpture, Skowhegan, ME, USA.

geboren 1981 in Düsseldorf
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Flicker II, 2016

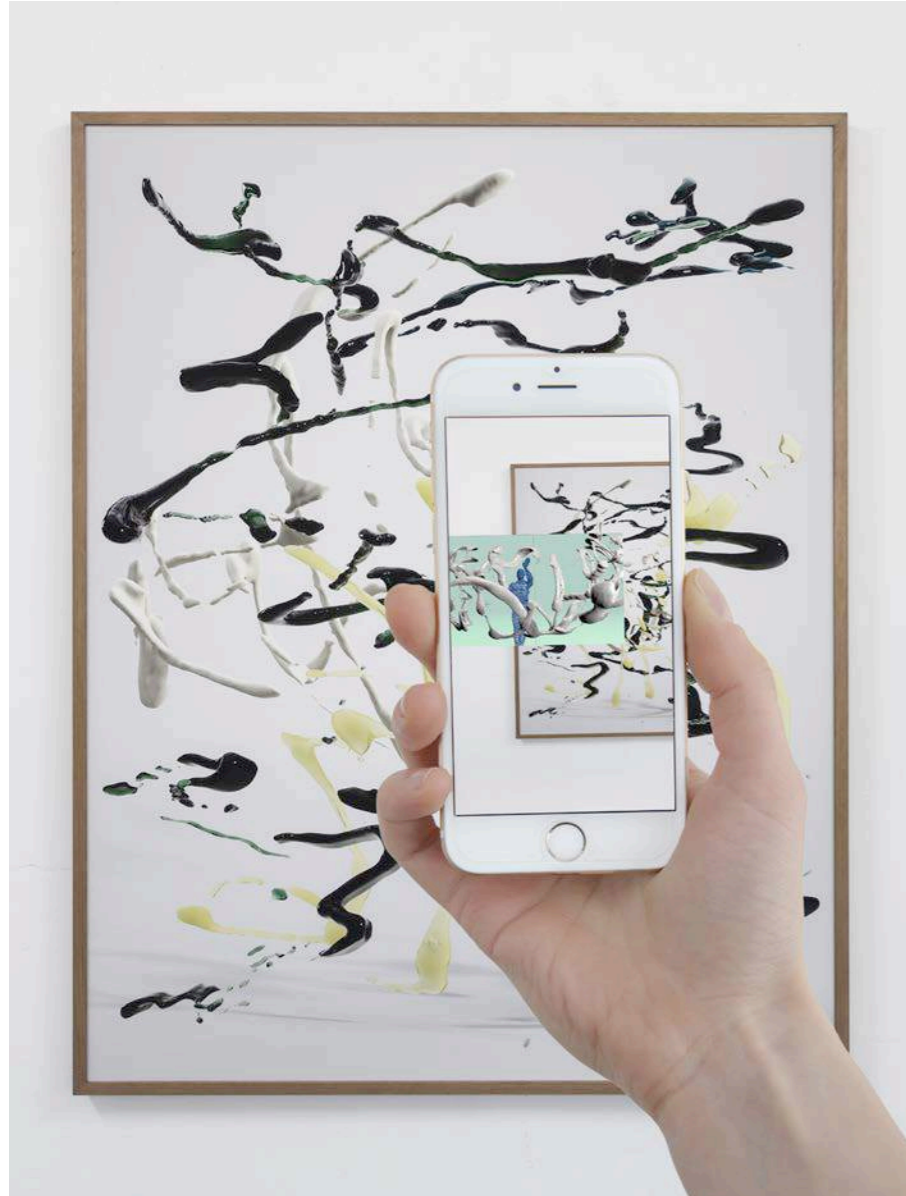
Inkjetprint on Fine Art Paper
40 x 60 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Moritz Wegwerth

Startgebot **1.800 €**



In Giulia Bowinkel & Friedemann Banz' "Bodypaintings" wird der Körper zum formgebenden Impuls, zum Formverlauf. Das Künstlerpaar, Absolventen der Kunstakademie Düsseldorf und Meisterschüler von Professor Albert Oehlen, verbinden digitale Aufzeichnungen von Körperbewegungen im Raum mit Flüssigkeitssimulationen. Die auf diese Weise generierten Formen folgen der Bewegung des Menschen und übersetzen physische Körpersprache in eine transparent-digitale Geste, die durch eine eigens konzipierte App visualisiert wird. Die Werke von Banz & Bowinkel wurden in zahlreichen Museen ausgestellt, darunter auch in der Kunsthalle Düsseldorf, im Museum Solingen, im Museum Osthaus, sowie im NRW-Forum Düsseldorf.

geboren 1980 und 1983 in Mainz und Düsseldorf
leben und arbeiten in Düsseldorf

Bodypaint 01 04, 2014

CGI Fine Art Print

108 x 146 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Giulia Bowinkel & Friedemann Banz,

DAM Gallery, Berlin

Startgebot **2.300 €**



Im Mittelpunkt der Malerei von Gregor Gleiwitz steht die Erfahrung des Sehens. Aus der verdichteten, differenzierten malerischen Oberfläche seiner Bilder schälen sich Figurationen, Körperformen und -fragmente heraus, ohne sich jemals zu einer Figur zu festigen. Ebenso körperliche wie körperlose, gesichtslose Wesen scheinen auf, blicken uns an und drängen aus dem Bild: Hybride zwischen Mensch und Tier, vegetabilen und mineralischen Formen, die sich jedem eindeutigen Erkennen und Benennen verweigern. Mit seiner Malerei versucht der Künstler einen Gegenentwurf zur alltäglichen Welt zu schaffen. Gregor Gleiwitz hat zahlreiche Stipendien erhalten, darunter vom Arts Institute in Guangxi, Nanning, das Lukas Ahrenshoop-Stipendium Chongqing International Artists Workshop, Goethe-Institut und das Stipendium Cité Internationale, Paris.

geboren 1977 in Polen
lebt und arbeitet in Berlin

31.03.2016, 2016

Öl auf Leinwand

124 x 97,5 cm

Unikat

rückseitig signiert

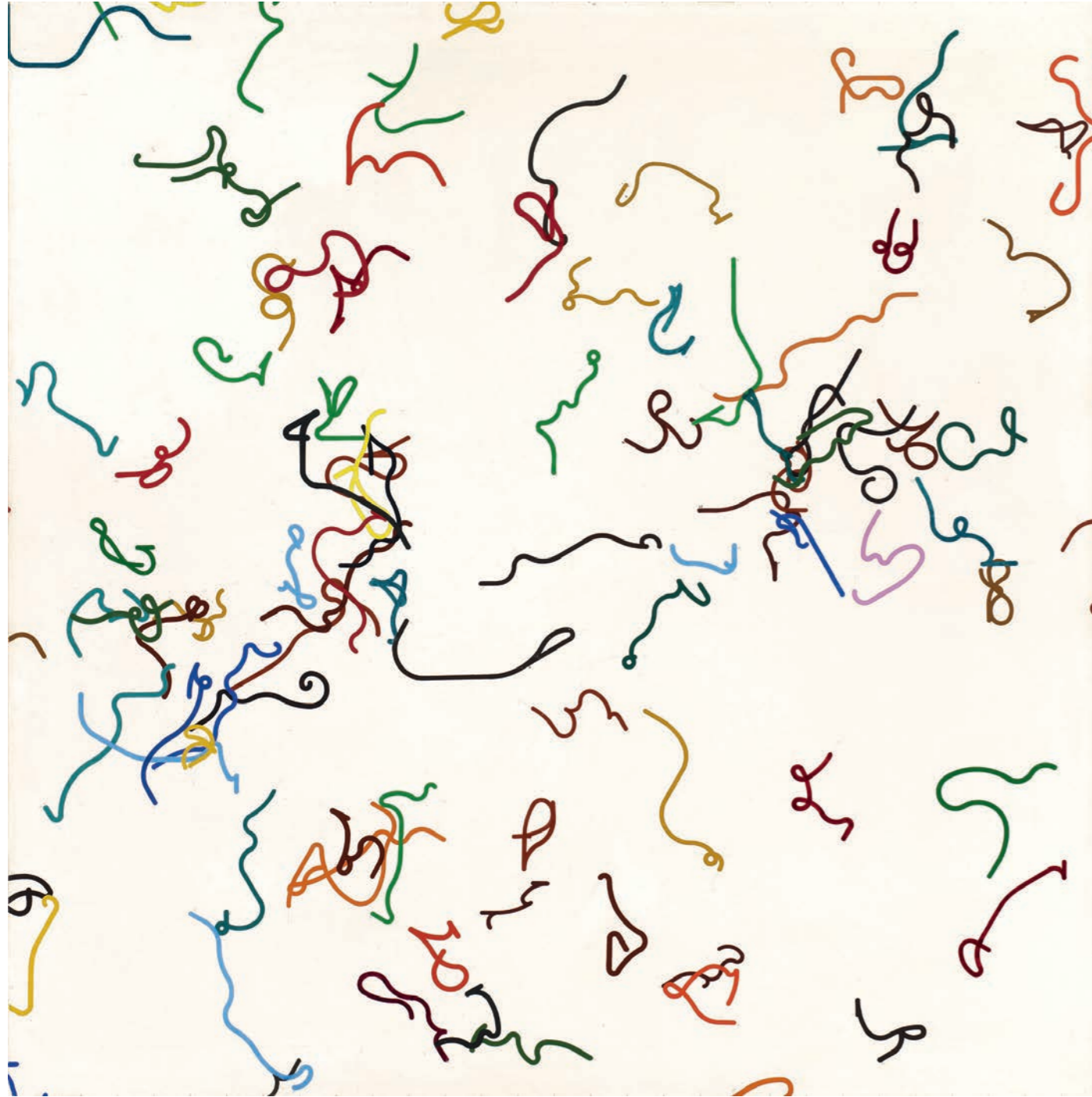
Courtesy Setareh Galerie, Düsseldorf

Startgebot **3.900 €**

LEMPERTZ

1798

Das internationale Auktionshaus in Ihrer Nähe



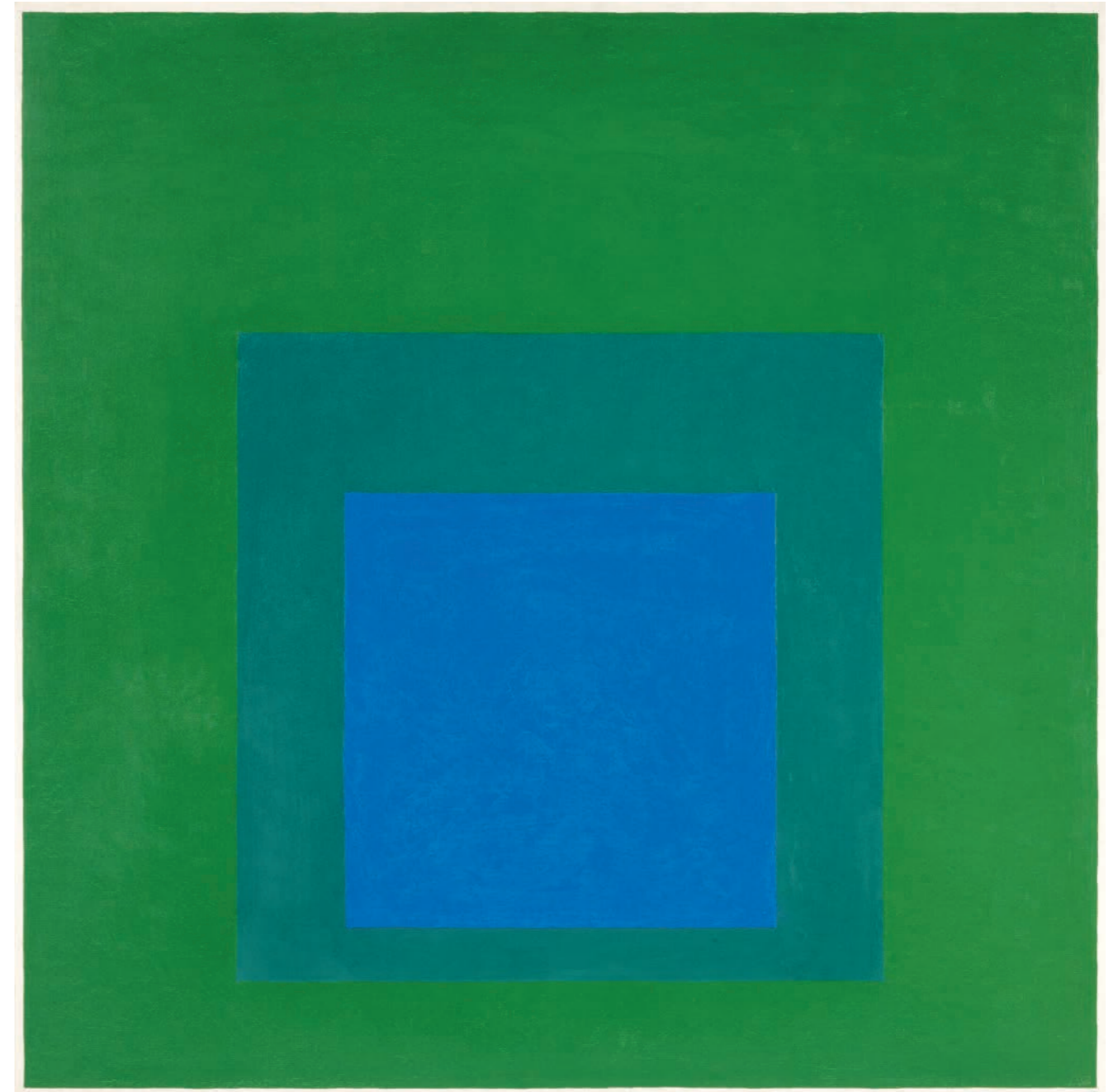
Zdeněk Sýkora. Linie Nr. 3 (100 Lines). Öl, 150 x 150 cm. Ergebnis € 446.000,- Internationaler Rekord

Neumarkt 3 50667 Köln T +49-(0)221 92 57 290 info@lempertz.com
München T 089 98 10 77 67 Berlin T 030 27 87 60 80 Brüssel T 02 514 05 86 Zürich T 044 422 19 11

LEMPERTZ

1798

Einladung zu Einlieferungen für unsere Frühjahrsauktionen in Köln, Brüssel und Berlin
Moderne Kunst, Zeitgenössische Kunst, Photographie, Gemälde und Zeichnungen 15. – 19. Jh.
Kunstgewerbe, Asiatische Kunst, Afrikanische und Ozeanische Kunst

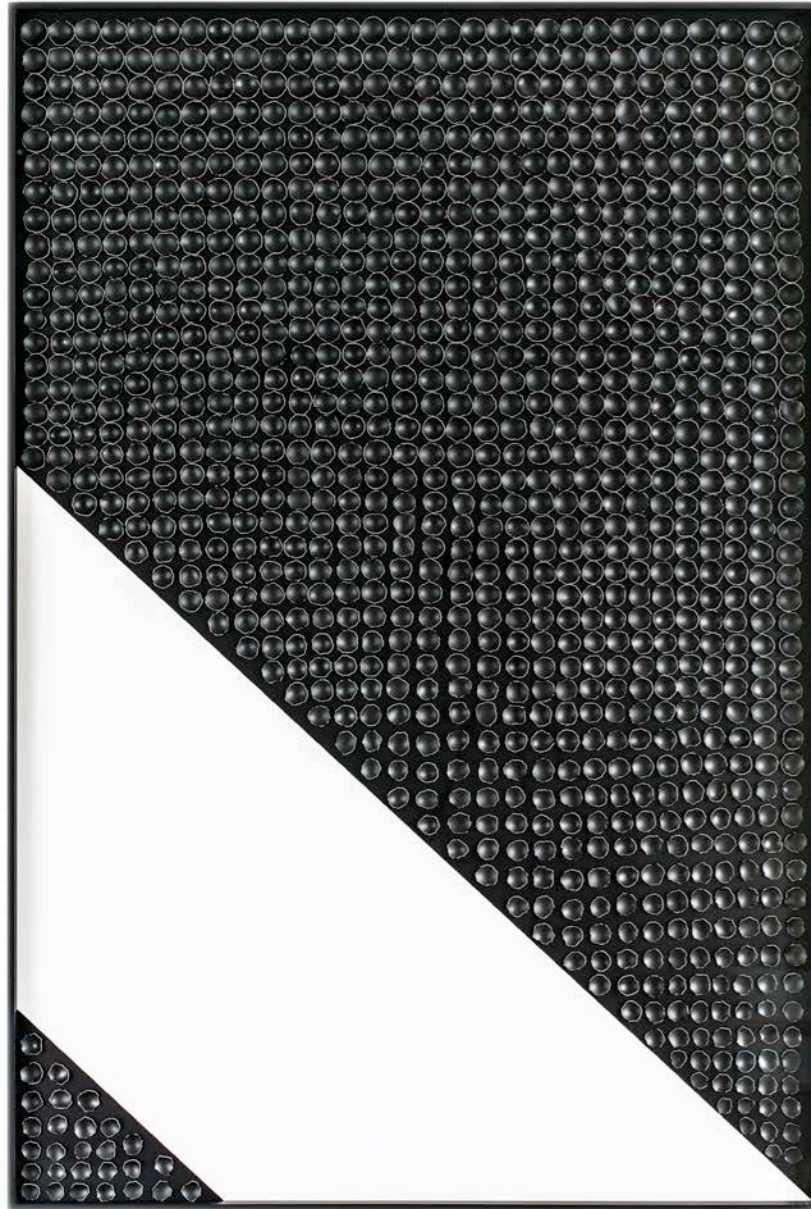


© The Josef and Anni Albers Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2016

Josef Albers. Homage to the Square. 1962. Öl, 101 x 101 cm. Ergebnis € 682.000,-

Neumarkt 3 50667 Köln T +49-(0)221 92 57 290 info@lempertz.com
München T 089 98 10 77 67 Berlin T 030 27 87 60 80 Brüssel T 02 514 05 86 Zürich T 044 422 19 11

27 JENNIFER LÓPEZ AYALA



Jennifer López Ayala wurde mit zahlreichen Preisen wie dem PwC Follow Up Art Award und dem Stipendium des Cusanuswerks ausgezeichnet. Ihre Installationen stellen einen Bezug zu vorgegebenen Räumlichkeiten her. Ihr installativer Schaffensprozess beruht dabei wesentlich auf der Inspiration, die Formen, Farben, Schatten, Licht, Architektur, Beschaffenheit, Funktion, Insignien des Raumes und der Aktionen darin zu verarbeiten. Dies geschieht durch die Verwendung verschiedener Medien und Materialien, insbesondere jedoch durch die gebrochene Eierschale und deren transformatives Potenzial als Raumkörper. Ihre Arbeitsweise wird in der Arbeit »Broken Lines«, zuletzt ausgestellt auf der Art.Fair in Köln, deutlich sichtbar.

geboren 1981 in Düsseldorf
lebt und arbeitet in Neuss

1st Broken Line, 2016
Eierschalen, Lack, Folie
100 x 150 x 5 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Jennifer López Ayala

Startgebot **4.000 €**



© Melanie Stegemann

28 ANGELIKA J. TROJNARSKI



Trojnarskis Werke wurden unter anderem im Kunstverein Recklinghausen, im Kunstverein Xanten, sowie im KIT im Tunnel ausgestellt. Sie ist Preisträgerin des Kunstpreises Junger Westen 2013. Umgetan hat sie sich vor allem in der naturwissenschaftlichen Fachliteratur, begleitet von eigenen Naturbeobachtungen. In dem Arbeitszyklus in dem auch „Horror Vacui“ entstand, geht Angelika Trojnarski den physikalischen Experimenten des 17. und 18. Jahrhunderts nach. Wie in all ihren Arbeiten, enttarnt die Künstlerin hybride Realitäten, die aus den Überresten industrieller und architektonischer Einzelteile konstruiert sind und die Fragilität des Fortschritts und somit auch unseres Daseins darstellen.

geboren 1979 in Mragowo, Polen
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Horror Vacui, 2012

Öl und Papier auf Leinwand
140 x 110 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Angelika J. Trojnarski und

Galerie Tanja Wagner, Berlin

Startgebot **3.500 €**



Dag Seemann bringt in seiner Malerei völlig gegensätzliche Motive auf ein und derselben Fläche zusammen. In seinen Bildern betont er das Heterogene wie auch das Fragmentarische. Dag Seemanns Seherfahrung ist, wie die des heutigen Betrachters grundsätzlich, entscheidend von der medialen Wahrnehmung sowie der sozialen Erfahrungswelt geprägt. Seemann geht vorwiegend von fotografischen und digitalen Vor-Bildern aus. Er studierte Malerei bei Professor Klaus Arnold an der Kunstakademie Karlsruhe und bei Markus Lüpertz an der Kunstakademie Düsseldorf. Seine Arbeiten wurden unter anderem im Museum Kunstverein Augsburg, sowie im Märkisches Museum, Witten ausgestellt.

geboren 1959 in Mannheim
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Immer die gleiche Geschichte, 2000

Serigrafie

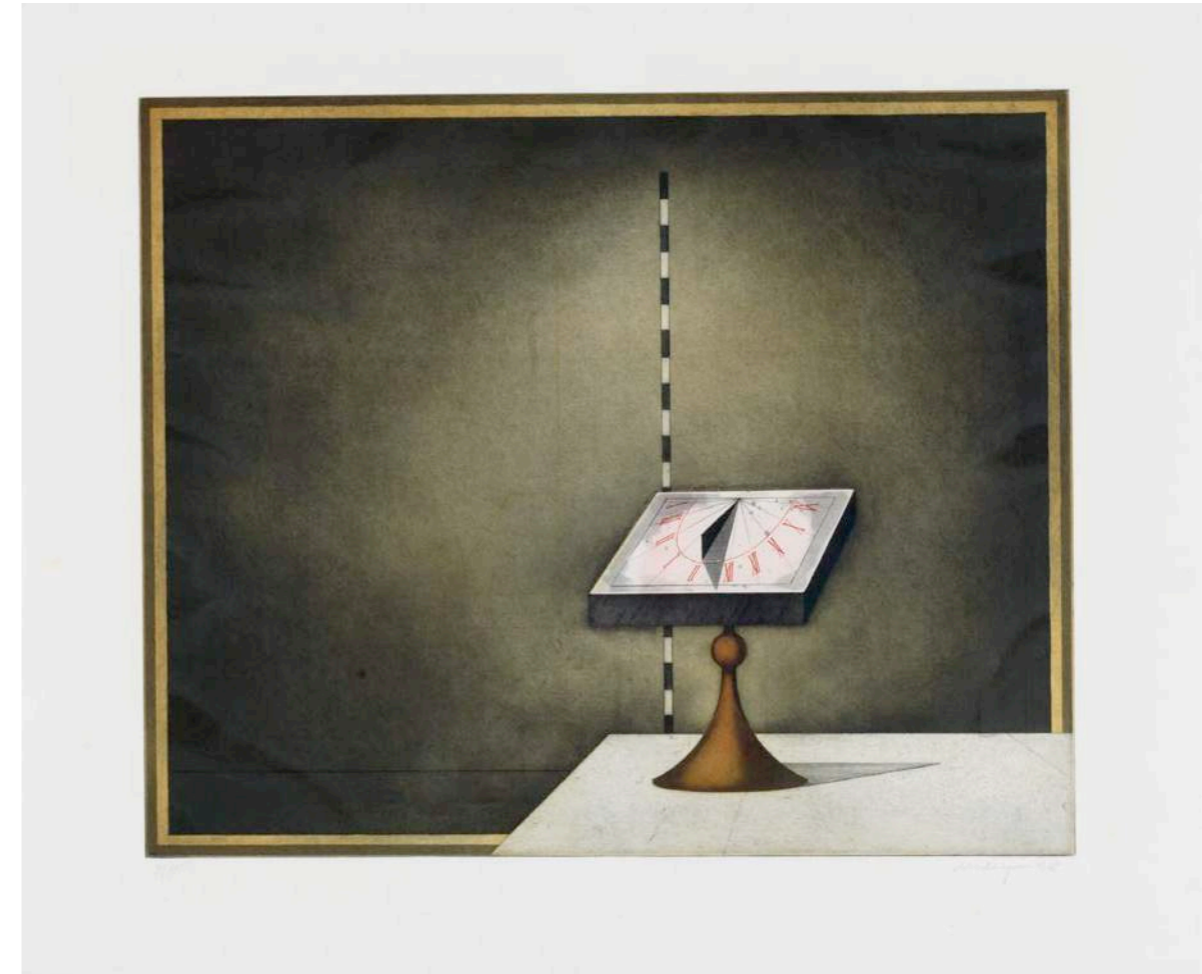
90 x 70 cm

Blatt 20 von 30

vorderseitig signiert

Courtesy E.ON Art Collection, Essen

Startgebot **300 €**



Friedrich Meckseper ist ein deutscher Maler, Grafiker, Zeichner und Konstrukteur. Seine Werke versetzen den Betrachter in rätselhafte und geheimnisvolle Spannung. Die minimalistische Anordnung von Gegenständen in seinen Werken wird mit technischer Präzision unterstützt. In seine Arbeiten fließen technische Elemente wie Zahnräder oder Sprungfedern ein, was das technische Interesse des Künstlers belegt. 1970 wurde Meckseper mit dem Preis der 7. International Biennial Exhibition of Prints in Tokyo geehrt. Erneute Ehrungen nahm der Künstler 1982 auf der 6. Norwegian International Print Biennale in Fredrikstad und 1990/1993 Preis der 1. und 2. International Kochi Triennial Exhibition of Prints, in Japan, entgegen.

geboren 1936 in Bremen
lebt und arbeitet in Berlin

Sonnenuhr, 1968

Farbige Aquatintaradierung, Büttenkarton
49,5 x 60 cm

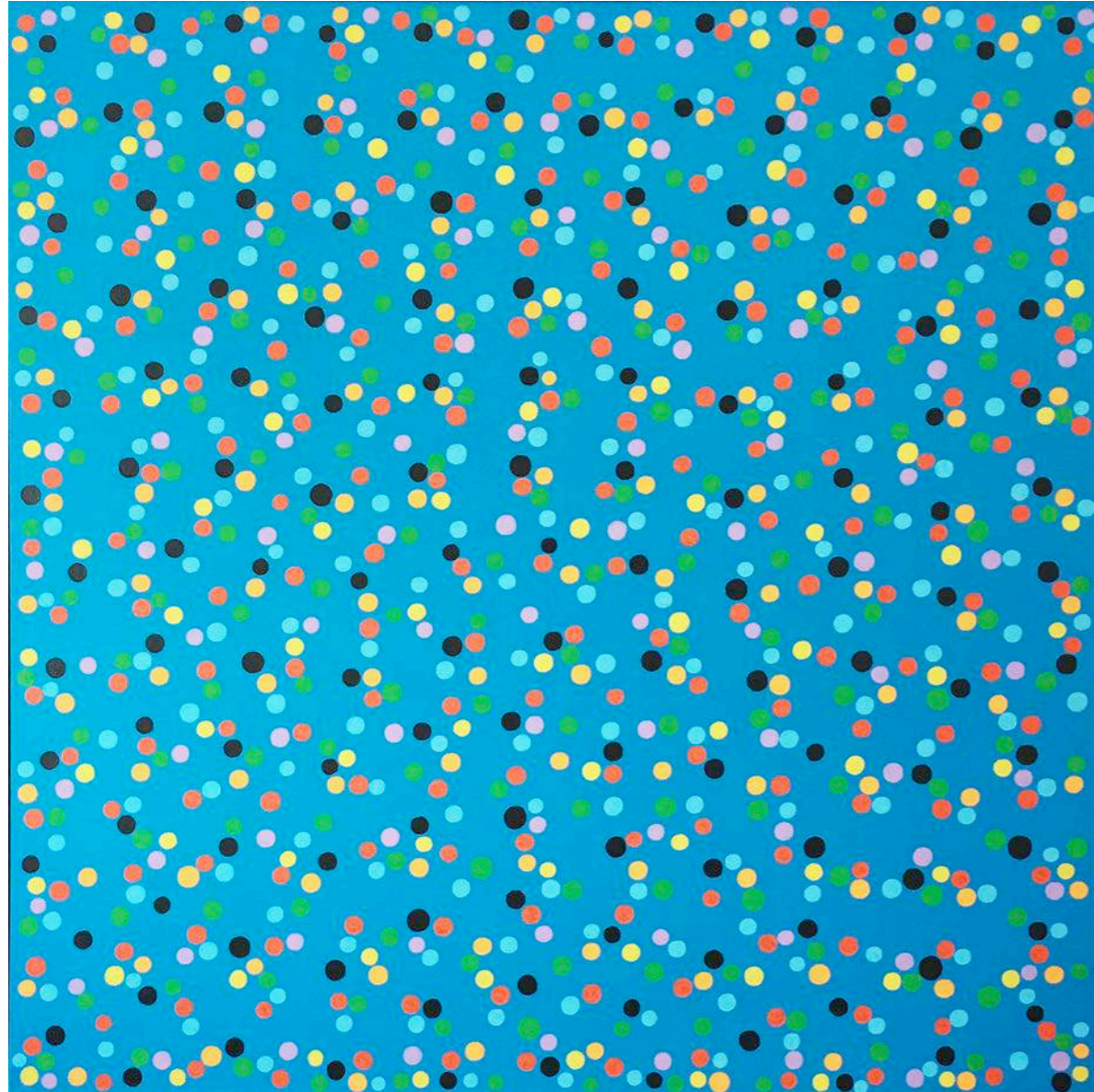
Auflage: 82/85

rückseitig signiert

Courtesy B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Startgebot **300 €**

31 HERMANN-JOSEF KUHNA



Die Formsprache Hermann-Josef Kuhnas ist insbesondere durch sein leidenschaftliches Interesse für die Paläontologie und die Entdeckung des Oeuvres von Vincent van Gogh geprägt. Gleichwohl begleitet seine Arbeit eine Faszination für Fossilien. Sie bewegt sich zwischen der expressionistischen Befreiung der Farbe und dem impressionistischen Pointilismus. Er löst Farben vom Gegenstand, um durch ihr gezieltes Einsetzen Strukturen und Muster zu erschaffen. Kuhna studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf bei den Professoren Bobek, Arnscheidt und Weber und lehrt als Professor an der Kunstakademie Münster. Seine Werke wurden zahlreich ausgestellt, darunter im Museum am Ostwall in Dortmund, im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, sowie im Goethe Institut Paris.

geboren 1944 in Ottenhausen
lebt und arbeitet in Düsseldorf

accumulation, 2013

Öl auf Leinwand
120 x 120 cm

Unikat

rückseitig signiert

Courtesy Prof. Hermann-Josef Kuhna,
Galerie Ruth Leuchter, Düsseldorf

Startgebot **4.200 €**

32 ADAM KARAMANLIS



Die Schafporträts von Adam Karamanlis haben schon eine Art Kultstatus in Düsseldorf erreicht: „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein.“, so auch Albert Einstein. Nicht zuletzt dieses Zitat inspirierte den studierten Architekten Karamanlis: In seinen Arbeiten spielt er mit der stereotypen Vorstellung von naiven Schafen und verleiht ihnen durch entsprechende Accessoires die Rollen prominenter Persönlichkeiten, sowie bestimmte Charaktereigenschaften. Auf diese Art untersucht er nicht nur die menschliche Psyche, sondern betreibt auch humorvolle, sozialpolitische Satire.

geboren 1977 in Didimotichon, Griechenland
lebt und arbeitet in Düsseldorf

The Rich Sheeps, 2016

Acryl auf Leinwand
100 x 100 cm

Unikat

vorder- und rückseitig signiert
Courtesy Adam Karamanlis

Startgebot **2.450 €**

KÜNSTLERINDEX (NACH LOTS)

Curtis Leslie Anderson	11
Friedemann Banz und Guilia Bowinkel	25
Laurenz Berges	19
Tim Berresheim	20
Louisa Clement	22
Sabrina Fritsch	23
Isabella Fürnkäs	21
Gregor Gleiwitz	26
Lynn Hershman Leeson	09
Stephan Kaluza	17
Adam Karamanlis	32
Hermann-Josef Kuhna	31
Milan Kunc	10
Jennifer López Ayala	27
Friedrich Meckseper	30
Florian Meisenberg	14
Meuser	12
Sebastian Riemer	02
Thomas Ruff	01
Rócío Sáenz	16
Sabina Sakoh	04
Jan Scharrelmann	13
Yves Scherer	15
Dag Seemann	29
Katharina Sieverding	03
Rosemarie Trockel	05-06
Angelika J. TrojnarSKI	28
Sandra Vásquez de la Horra	07
Alexander Ernst Voigt	18
Moritz Wegwerth	24
Gang Zhao	08



**Wahre Kunst erkennt man an der Leidenschaft,
die sie auslöst.**

Der neue Panamera.

**Erfahren Sie mehr bei uns im Porsche Zentrum Düsseldorf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Düsseldorf

Gottfried Schultz Sportwagen
Düsseldorf GmbH & Co. KG
Klaus-Bungert-Straße 2
40468 Düsseldorf
Tel.: +49 211 5260-926
Fax: +49 211 5260-999
E-Mail: info@porsche-duesseldorf.de
www.porsche-duesseldorf.de

UNTERSTÜTZER UND SPONSOREN

Besonderer Dank gilt:

Christian Frücht, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Jürgen Hens, Porsche Zentrum Düsseldorf, Gottfried Schultz Sportwagen Düsseldorf GmbH & Co. KG

Klaus Hillmann, Tandem Lagerhaus und Kraftverkehr Kunst GmbH

Alice und Kilian Jay von Seldeneck, Kunsthaus Lempertz KG

Ferdinand Oetker, Schirmherr der Benefiz-Auktion

Wir danken auch:

Markus Bönninghausen und Wolfgang Wien, LivinGospel Choir e.V.

(Piano: Peter Mante, Orgel: Wolfgang Roggenkamp)

Friedrich G. Conzen, Werkladen Conzen Kunst Service GmbH

Dirk Heinrich, AXA ART Versicherung AG

Detlef Tinzmann und Alexander Pätzelt, venture advice, Tinzmann & Pätzelt GbR

Boysie und Sabine White, 808 production GbR

Karla Zerressen, Langen Foundation

Großartig eingesetzt haben sich:

Anna Maria Luisa de' Medici e.V., Dr. Guido Holler, Norbert Geister,

Christian Hupertz, Christian Rengier, Michaela und Josef Rentmeister,

Hajo Riesenbeck, Isabelle von Rundstedt, Frank W. Straatmann und Petra Wassner

Wir danken insbesondere von Herzen allen Künstlern und Galeristen, die uns Werke für die Auktion zugunsten der Welthungerhilfe und der Kleinbauern von Anosy zur Verfügung stellen!

Allen hier Genannten ein herzliches Dankeschön!

IMPRESSUM

Herausgeber

ARTGATE Consulting – Beratung für innovative Kunstkonzepte

Rembrandtstr. 4, 40237 Düsseldorf

Tel.: +49 (0211) 99488141

Fax.: +49 (0211) 99488142

mail@artgateconsulting.com

www.artgateconsulting.com

Projektleitung und Art Direktion: Leoni Spiekermann, ARTGATE Consulting

Mitarbeit: Judith Stölzer

Design: Edi Winarni

Satz, Druck und Verarbeitung Gebr. Kopp GmbH & Co.KG

© 2017 ARTGATE Consulting; Alle Rechte vorbehalten

Abbildung auf dem Cover (Ausschnitt):

Thomas Ruff, Substrat 34 I, 2007/15, Blattgröße: 55 x 50 cm, Motivgröße: 45 x 40 cm

C-Print, Auflage: 50 + 5AP + DR, 41/50, Courtesy Thomas Ruff

Zur Deckung der Veranstaltungskosten bitten wir um einen Kostenbeitrag von 120,00 € pro Person, der bis zum 8. Februar 2017 auf folgendem Bankkonto eingegangen sein sollte:

ARTGATE Consulting, Leoni Spiekermann

Verwendungszweck: Kunstauktion Düsseldorf, Name Gast

IBAN: DE97 300 700 240 560 011 900

BIC: DEUT DEDB DUE

Spendenkonto der Welthungerhilfe:

Welthungerhilfe, Sparkasse Köln Bonn

IBAN: DE15 3705 0198 0000 0011 15

BIC: COLSDE33

Bitte als Verwendungszweck »Kunstauktion Düsseldorf« angeben.

Ihre Spende hilft!

